

1.050 Neutestamentliche Gebote

Das Neue Testament enthält 1.050 Gebote, die ein Christ zu befolgen hat. Unter Berücksichtigung der Wiederholungen lassen sie sich in **69 Themen** einteilen. **Sie betreffen die Beziehung des Menschen zu Gott sowie zu seinen Mitmenschen in jeder Lebensphase, im Diesseits und im Jenseits.** Handelt man ihnen gemäß, so werden sie jetzt und für alle Ewigkeit reichen Lohn einbringen; mißachtet man sie, so warten Gericht und ewige Bestrafung.

Sieben, von denen man sich enthalten soll:

1. Götzen (**APG 15:20**)
2. Unzucht (**APG 15:20,29; 1.THESS 4:2-3**)
3. Ersticktem (**APG 15:20**)
4. Blut (**APG 15:20**)
5. Götzenopfern (**APG 15:29**)
6. Allem bösen Schein (**1.THESS 5:22**)
7. Fleischlichen Lüsten (**1.PET 2:11**)

Drei „Bittet“:

1. Bittet, so wird euch gegeben (**MT 7:7**)
2. Bittet nicht um Rückgabe von Gut (**LK 6:30**)
3. Bittet um Leben für Abtrünnige (**1.JH 5:16**)

Vierundsiebzig „Seid“:

1. Seid fröhlich und getrost (**MT 5:12**)
2. Seid untereinander einig (**MT 5:24**)
3. Seid vollkommen (**MT 5:48; 2.KOR 13:11**)
4. Seid klug wie die Schlangen (**MT 10:16**)
5. Seid ohne Falsch wie die Tauben (**MT 10:16**)
6. Seid bereit für Christi Kommen (**MT 24:44; LK 12:40**)
7. Seid zufrieden mit eurem Lohn (**LK 3:14**)
8. Seid barmherzig wie Gott (**LK 6:36**)
9. Seid wie treue Knechte (**LK 12:36**)
10. Seid dankbar (**KOL 3:15**)
11. Seid friedsam (**1.THESS 5:13**)
12. Seid geduldig gegen jedermann (**1.THESS 5:14; 2.TIM 2:24**)
13. Seid keine Teilhaber an Sünde (**1.TIM 5:22**)
14. Seid nüchtern und hofft (**1.PET 1:13**)
15. Seid nüchtern und betet (**1.PET 4:7**)

Sieben, die man meiden soll:

1. Unruhestifter (**RÖM 16:17**)
2. Ungeistliches, leeres Geschwätz (**1.TIM 6:20**)
3. Fälschlich genannte Erkenntnis (**1.TIM 6:20**)
4. Unnütze Fragen (**2.TIM 2:23**)
5. Törichte Fragen (**TIT 3:9**)
6. Geschlechtsregister (**TIT 3:9**)
7. Streit über das Gesetz (**TIT 3:9**)

Zwei, zu denen man erwachen soll:

1. Zur Gerechtigkeit (**1.KOR 15:34**)
2. Zum Leben (**EPH 5:14**)

16. Seid nüchtern, ehrbar, besonnen, gesund im Glauben, in der Liebe, in der Geduld (ältere Männer, **TIT 2:2**)
17. Seid nüchtern und liebt eure Männer und Kinder (junge Frauen, **TIT 2:4**)
18. Seid besonnen (junge Männer, **TIT 2:6**)
19. Seid in eurem Wandel, wie es sich für Heilige ziemt (ältere Frauen, **TIT 2:3**)
20. Seid besonnen, keusch, häuslich, gütig und untertan (junge Frauen, **TIT 2:5**)
21. Seid bereit zur Verantwortung über die Hoffnung, die in euch ist (**1.PET 3:15**)
22. Seid getrost (**JH 16:33**)
23. Seid getauft (**APG 2:38**)
24. Seid bekehrt (**APG 3:19**)
25. Seid verändert (**RÖM 12:2**)
26. Seid voll herzlicher, brüderlicher Liebe (**RÖM 12:10; EPH 4:32**)

27. Seid brennend im Geist (**RÖM 12:11**)
28. Seid geduldig in Trübsal (**RÖM 12:12**)
29. Seid gastfreundlich (**RÖM 12:13**)
30. Seid in Furcht, wenn ihr gesetzlos handelt (**RÖM 13:4**)
31. Seid keine Götzendiener (**1.KOR 10:7**)
32. Seid Nachfolger von Paulus, gleichwie er Christus nachfolgte (**1.KOR 11:1; PHIL 3:17**)
33. Seid Nachfolger Gottes (**EPH 5:1**)
34. Seid Nachfolger der Treuen und Geduldigen (**HEB 6:12**)
35. Seid unmündig in Bosheit (**1.KOR 14:20**)
36. Seid reif im Verstehen (**1.KOR 14:20**)
37. Seid fest (**1.KOR 15:58**)
38. Seid unerschütterlich (**1.KOR 15:58**)
39. Seid stets zunehmend in Gottes Werk (**1.KOR 15:58**)
40. Seid stark im Herrn (**1.KOR 16:13; EPH 6:10; 2.TIM 2:1**)
41. Seid freudig (**2.KOR 13:11**)
42. Seid gleichgesinnt (**RÖM 12:16; 2.KOR 13:11; PHIL 2:2; 1.PET 3:8**)
43. Seid getrennt vom Unreinen (**2.KOR 6:17**)
44. Seid erneuert im Geist (**EPH 4:23**)
45. Seid ihr erzürnt, so sündigt nicht (**EPH 4:26**)
46. Seid herzlich zueinander (**EPH 4:32**)
47. Seid mit dem Geist erfüllt (**EPH 5:18**)
48. Seid eines Sinnes (**PHIL 2:2**)
49. Seid einmütig (**PHIL 2:2**)
50. Seid um nichts besorgt (**PHIL 4:6**)
51. Seid den Gläubigen ein Vorbild in der Rede, im Wandel, in der Liebe, im Geist, im Glauben und in der Reinheit (**1.TIM 4:12**)
52. Seid Teilhaber an christlichen Leiden (**2.TIM 1:8; vgl. 1.PET 4:1**)
53. Seid freundlich zu jedermann (**2.TIM 2:24**)
54. Seid zum Lehren geschickt (**2.TIM 2:24**)
55. Seid zu gelegener Zeit und zur Unzeit bereit (**2.TIM 4:2**)
56. Seid darauf bedacht, gute Werke zu tun (**TIT 3:8,14; vgl. MT 5:16**)
57. Seid zufrieden mit dem, was ihr habt (**HEB 13:5**)
58. Seid Täter des Worts (**JAK 1:22**)
59. Seid elend und tragt Leid (Unbeschwerte Sünder, **JAK 4:9**)
60. Seid geduldig bis Christus kommt (**JAK 5:7-8**)
61. Seid heilig in eurem Wandel (**1.PET 1:15-16**)
62. Seid barmherzig (**1.PET 3:8**)
63. Seid freundlich (**1.PET 3:8**)
64. Seid Vorbilder der Herde Gottes, nicht deren Herrscher (**1.PET 5:3**)
65. Seid einander untertan (**1.PET 5:5**)
66. Seid mit Demut bekleidet (**1.PET 5:5**)
67. Seid nüchtern (**1.PET 5:8**)
68. Seid wachsam (**1.PET 5:8**)
69. Seid achtsam gegenüber Prophezeiungen und Geboten (**2.PET 3:2**)
70. Seid fleißig, im Frieden erfunden zu werden (**2.PET 3:14**)
71. Seid fleißig, unbefleckt und unsträflich zu sein (**2.PET 3:14**)
72. Seid getreu bis an den Tod (**OFB 2:10**)
73. Seid wach und stärkt euch selbst (**OFB 3:2**)
74. Seid eifrig und tut Buße (**OFB 3:19**)

Dreißig „Seid nicht“:

1. Seid nicht wie die Heuchler wenn ihr betet (**MT 6:5**)
2. Seid nicht wie die Heiden wenn ihr betet (**MT 6:7**)
3. Seid nicht wie die Heuchler wenn ihr fastet (**MT 6:16**)
4. Seid nicht als „Rabbi“ bekannt (**MT 23:8**)
5. Seid nicht als „Meister“ bekannt (**MT 23:10**)
6. Seid nicht furchtsam vor Menschen (**LK 12:4**)
7. Seid nicht in Unruhe (**LK 12:29**)
8. Seid nicht viele Lehrer (**JAK 3:1**)
9. Seid nicht bange bei Drohungen (**1.PET 3:14**)
10. Seid nicht beunruhigt (**1.PET 3:14**)
11. Seid nicht unwissend über Gottes Zeit (**2.PET 3:8; vgl. JES 57:16**)
12. Seid nicht im Irrtum: 10 Gruppen werden das Reich Gottes nicht ererben (**1.KOR 6:9-10**)
13. Seid nicht wie die Welt (**RÖM 12:2**)
14. Seid nicht träge in eurer Arbeit (**RÖM 12:11**)
15. Seid nicht eingebildet (**RÖM 12:16**)
16. Seid nicht dem Bösen unterlegen (**RÖM 12:21**)
17. Seid nicht bloße Menschenknechte (**1.KOR 7:23**)
18. Seid nicht unmündig im Verstehen (**1.KOR 14:20**)
19. Seid nicht in schlechter Gesellschaft (**1.KOR 15:33**)
20. Seid nicht unter dem fremden Joch der Ungläubigen (**2.KOR 6:14-15**)
21. Seid nicht wieder unter dem Gesetz (**GAL 5:1. Siehe 'Eighty-five Old and New Covenant Contrasts'**)
22. Seid nicht im Irrtum: der Mensch erntet, was er sät (**GAL 6:7-8**)
23. Seid nicht der Sünder Mitgenossen (**EPH 5:7**)
24. Seid nicht unverständlich gegenüber Gottes Willen (**EPH 5:17**)
25. Seid nicht trunken von Wein (**EPH 5:18**)
26. Seid nicht müde, Gutes zu tun (**2.THESS 3:13**)
27. Seid nicht beschämt wegen Gott (**2.TIM 1:8**)
28. Seid nicht träge (**HEB 6:12**)
29. Seid nicht nachlässig in eurer Gastfreundschaft (**HEB 13:2**)
30. Seid nicht verwirrt durch mancherlei, fremde Lehre (**HEB 13:9**)

Vierzehn „Hütet euch“:

1. Hütet euch vor falschen Propheten (**MT 7:15**)
2. Hütet euch vor den Menschen (**MT 10:17**)
3. Hütet euch vor dem Sauerteig (Lehre) der Pharisäer (**MT 16:6-12**)
4. Hütet euch vor dem Sauerteig (Lehre) des Herodes (**MK 8:15**)
5. Hütet euch vor Heuchelei (**LK 12:1**)
6. Hütet euch vor dem Geiz (**LK 12:15**)
7. Hütet euch vor den Schriftgelehrten (**MK 12:38; LK 20:46**)
8. Hütet euch davor, Gott zu verachten, auf daß ihr nicht zunichte werdet (**APG 13:40-41**)
9. Hütet euch vor den Hunden (falsche Lehrer, **PHIL 3:2; JES 56:10**)
10. Hütet euch vor bösen Arbeitern (**PHIL 3:2**)
11. Hütet euch vor der falschen Beschneidung (Juden, **PHIL 3:2**)
12. Hütet euch, daß euch niemand fange durch Philosophie (**KOL 2:8**)
13. Hütet euch, daß euch niemand fange durch leere Täuschung (**KOL 2:8**)
14. Hütet euch vor Abtrünnigkeit (**2.PET 3:17**)

Vier, an die man glauben soll:

1. Das Evangelium (**MK 1:15**)
2. Gottes Existenz (**HEB 11:6**)
3. Jesus Christus (**1.JH 3:23**)
4. Gottes Lohn für fleißiges Suchen (**HEB 11:6**)

Einer, dem man nicht glauben soll:

Glaubt nicht jedem Geist (**1.JH 4:1**)

Zwei, die man segnen soll:

1. Die euch verfluchen (**MT 5:44; LK 6:28**)
2. Verfolger (**RÖM 12:14**)

Drei, die man aus- oder vertreiben soll:

1. Den Balken zuerst aus eurem Auge (**MT 7:5; LK 6:42**)
2. Teufel (**MT 10:8**)
3. Werft alle eure Sorge auf Gott (**1.PET 5:7**)

Zwei, die man trösten soll:

1. Glaubensbrüder (**1.THESS 4:18; 5:11**)
2. Kleinmütige (**1.THESS 5:14**)

Sechs, die man ehren soll:

1. Väter (**MT 19:19; MK 10:19; LK 18:20; EPH 6:2**)
2. Mütter (**MT 19:19; MK 10:19; LK 18:20; EPH 6:2**)
3. Glaubensbrüder (**RÖM 12:10**)
4. Rechte Witwen (**1.TIM 5:3**)
5. Jedermann (**1.PET 2:17**)
6. Könige – Herrscher (**1.PET 2:17**)

Fünf, die man gebieten soll:

1. Den Menschen, untadelig zu sein (**1.TIM 5:7**)
2. Den Reichen, demütig zu sein (**1.TIM 6:17**)
3. Den Reichen, auf Gott zu hoffen (**1.TIM 6:17**)
4. Den Reichen, Gutes zu tun (**1.TIM 6:18**)
5. Den Reichen, das ewige Leben zu ergreifen (**1.TIM 6:19**)

Fünf, über die man nachsinnen soll:

1. Die Raben (**LK 12:24**)
2. Die Lilien (**LK 12:27-28**)
3. Die Wahrheit (**2.TIM 2:7**)
4. Die Möglichkeit, zu fallen (**GAL 6:1**)
5. Christus (**HEB 3:1; HEB 12:3**)

Drei, in denen man bleiben soll:

1. Liebe (**JH 15:9**)
2. Gebet (**RÖM 12:12; KOL 4:2**)
3. Wahrheit (**2.TIM 3:14**)

Zwei, die man begehren soll:

1. Die besten Gaben (**1.KOR 12:31**)
2. Prophezeiungen zu geben (**1.KOR 14:39**); vgl. nicht zu begehren (**2.M 20:17; 5.M 5:21**)

Eins, das man nicht wegwerfen soll:

1. Das Vertrauen in Gott (**HEB 10:35**)

Zwei, die man ertragen soll:

1. Härte (**2.TIM 2:3**)
2. Leid (**2.TIM 4:5**)

Wen man fürchten soll:

Gott (**MT 10:28; LK 12:5; 1.PET 2:17; OFB 14:7**)

Drei, die man nicht fürchten soll:

1. Menschen (**MT 10:28; LK 12:5**)
2. Verfolger (**MT 10:26**)
3. Mangelnde Versorgung (**MT 10:31; MK 6:8-9; LK 12:7**)

Fünf, die man speisen oder weiden soll:

1. Feinde (**RÖM 12:20**)
2. Lämmer (**JH 21:15**)
3. Schafe (**JH 21:16-17**)
4. Die Herde Gottes (**1.PET 5:2**)
5. Die Gemeinde (**APG 20:28**)

Vier, vor denen man fliehen soll:

1. Hurerei (**1.KOR 6:18**)
2. Götzendienst (**1.KOR 10:14**)
3. Schädliche Lüste (**1.TIM 6:9-11**)
4. Lüste der Jugend (**2.TIM 2:22**)

Zehn „Tut“:

1. Tut wohl denen, die euch hassen (**MT 5:44; LK 6:27**)
2. Tut anderen so, wie sie euch tun sollen (**MT 7:12; LK 6:31**)
3. Tut niemand Gewalt (**LK 3:14**)
4. Tut Gutes (**LK 6:35; RÖM 13:3**)
5. Tut dies (Gott an erste Stelle setzen), so werdet ihr leben (**LK 10:28**)
6. Tut alles zu Gottes Ehre (**1.KOR 10:31; KOL 3:17,23**)
7. Tut alles ohne Murren und Zweifel (**PHIL 2:14**)
8. Tut alles, was ihr an mir gehört und gesehen habt (Paulus, **PHIL 4:9**)
9. Tut das Eure (**1.THESS 4:11**)
10. Tut das Werk eines Evangelisten (**2.TIM 4:5**)

Zehn „Tut nicht“:

1. Tut nicht Almosen vor den Leuten geben (**MT 6:1**)
2. Tut nicht vor euch herposaunen, wenn ihr Almosen gebt (**MT 6:2**)
3. Tut nicht die Werke der Pharisäer (**MT 23:3-33**)
4. Tut nicht nur mit Worten lieben (**1.JH 3:18**)
5. Tut nicht achtgeben auf Fabeln (**1.TIM 1:4**)
6. Tut nicht achtgeben auf Geschlechtsregister (**1.TIM 1:4**)
7. Tut euch nicht irren (**JAK 1:16**)
8. Tut nicht ehebrechen (**JAK 2:11**)
9. Tut nicht morden (**JAK 2:11**)
10. Tut euch nicht gleichstellen mit früheren Lüsten (**1.PET 1:14**)

Zehn, denen man nachfolgen soll:

1. Christus (**MT 4:19; MT 8:22; MT 16:24; MK 8:34; MK 10:21; LK 9:23; JH 21:19**)
2. Liebe (**1.KOR 14:1; 1.TIM 6:11; 2.TIM 2:22**)
3. Güte (**1.THESS 5:15; 3.JH 1:11**)
4. Gerechtigkeit (**1.TIM 6:11; 2.TIM 2:22**)
5. Gottseligkeit (**1.TIM 6:11**)
6. Glauben (**1.TIM 6:11; 2.TIM 2:22**)
7. Geduld (**1.TIM 6:11**)
8. Sanftmut (**1.TIM 6:11**)
9. Frieden (**2.TIM 2:22; HEB 12:14**)
10. Heiligung (**HEB 12:14**)

Sieben Punkte zum Geben:

1. **Das Gebot:** Gebt (**LK 6:38**)
2. **Wem man geben soll:**
 - (1) Dem, der bittet (**MT 5:42; LK 6:30**)
 - (2) Bedürftigen Heiligen (**RÖM 12:13**)
 - (3) Gott (**KOL 3:17; OFB 14:7**)
3. **Wem man nicht geben soll:**
 - (1) Dem Gesetzlosen (das Heilige, **MT 7:6**)
 - (2) Dem Teufel (Raum, **EPH 4:27**)
4. **Was man geben soll:**
 - (1) Das Heilige (**MT 7:6; MT 10:8**)
 - (2) Dank (**EPH 5:20; PHIL 4:6; KOL 3:17; 1.THESS 5:18**)
 - (3) Zeit zum Lesen, für Ermahnung und Lehre (**1.TIM 4:13**)
 - (4) Sich selbst ganz (**1.TIM 4:15, KJV**)
 - (5) Gott die Ehre (**OFB 14:7**)
5. **Was man nicht geben soll:**
 - (1) Gebt kein Ärgernis (**1.KOR 10:32**)
 - (2) Gebt nichts auf Fabeln und Menschen-satzungen (**TIT 1:14**)

6. **Wie man geben soll:**

- (1) Großzügig (**MT 10:8; 2.KOR 9:6**)
- (2) Ein volles Maß (**LK 6:38**)
- (3) Gemäß Gottes Segen (**1.KOR 16:2, KJV**)
- (4) Willig (**2.KOR 8:12**)
- (5) Entschlossen (**2.KOR 9:7**)
- (6) Von Herzen (**2.KOR 9:7**)

7. **Verheißene Segnungen fürs Geben:**

- (1) Empfangen gemäß des Gebens (**LK 6:38; 2.KOR 9:6**)
- (2) Lohn (**MT 10:42**)
- (3) Reichliche Gnade (**2.KOR 9:8**)
- (4) Volle Genüge (**2.KOR 9:8**)
- (5) Ewige Gerechtigkeit (**2.KOR 9:9**)
- (6) Wachsende Frucht (**2.KOR 9:10**)
- (7) Bereicherung in Allem (**2.KOR 9:11**)

Sechs, die man ablegen soll:

1. Bosheit (**JAK 1:21**)
2. Groll (**1.PET 2:1, KJV**)
3. Betrug (**1.PET 2:1**)
4. Heuchelei (**1.PET 2:1**)
5. Neid (**1.PET 2:1**)
6. Üble Nachrede (**1.PET 2:1**)

Sieben, die man halten soll:

1. Haltet die Gebote (**MT 19:17; JH 14:15**)
2. Haltet euch nicht mit den sechs Gruppen bekennender Christen auf (**1.KOR 5:11**)
3. Haltet euch selbst rein (**1.TIM 5:22**)
4. Haltet die Gebote des Evangeliums, bis das Christus kommt (**1.TIM 6:14**)
5. Haltet das euch anvertraute Gut (**2.TIM 1:14**)
6. Haltet euch fern von Götzen (**1.JH 5:21**)
7. Haltet euch in Gottes Liebe (**JUD 1:21**)

Fünf „Geht“:

1. Geht zwei Meilen (**MT 5:41**)
2. Geht hin und lehrt (**MT 28:19-20**)
3. Geht hin und predigt (**MK 16:15**)
4. Geht nicht von einem Haus zum anderen (**LK 10:7**)
5. Geht hin und tut desgleichen (**LK 10:37**)

Sieben „Habt“:

1. Habt Glauben (**MK 11:22; RÖM 14:22-23**)
2. Habt keine Gemeinschaft mit der Finsternis (**EPH 5:11**)

3. Habt kein Ansehen der Person (**1.TIM 5:21; JAK 2:1-10**)
4. Habt einen guten Wandel (**1.PET 2:12**)
5. Habt Mitleid (**1.PET 3:8; JUDAS 1:22**)
6. Habt ein gutes Gewissen (**1.PET 3:16**)
7. Habt inbrünstige Liebe (**1.PET 4:8**)

Vierzehn „Haltet“:

1. Haltet fest am Wort des Lebens (**PHIL 2:16**)
2. Haltet euch zum Guten (**1.THESS 5:21**)
3. Haltet die Lehre (**2.THESS 2:15; 2.THESS 3:6**)
4. Haltet den Glauben (**1.TIM 1:19; 1.TIM 3:9**)
5. Haltet ein gutes Gewissen (**1.TIM 1:19; 1.TIM 3:9**)
6. Haltet die gesunde Lehre (**2.TIM 1:13**)
7. Haltet fest, bis Jesus kommt (**OFB 2:25**)
8. Haltet fest, was ihr habt (**OFB 3:11**)
9. Haltet fest an eurer Krone (**OFB 3:11**)
10. Haltet Geistliche in Ehren (**PHIL 2:29**)
11. Haltet fest am ewigen Leben (**1.TIM 6:12,19**)
12. Haltet fest an der Hoffnung (**HEB 6:18**)
13. Haltet fest an der Zuversicht (**HEB 3:6,14**)
14. Haltet, was ihr empfangen und gehört habt (**OFB 3:3**)

Hundert „Laßt“:

1. Laßt euer Licht leuchten (**MT 5:16; LK 12:35**)
2. Laßt eure Rede Ja oder Nein sein (**MT 5:37; JAK 5:12**)
3. Laßt den Feind euren Mantel haben (**MT 5:40; LK 6:29**)
4. Laßt die blinden Führer allein (**MT 15:14**)
5. Laßt jeden sich selbst verleugnen (**MT 16:24; MK 8:34; LK 9:23**)
6. Laßt jeden sein Kreuz auf sich nehmen (**MT 16:24; MK 8:34; MK 10:21; LK 9:23**)
7. Laßt jeden hören (**MK 4:23; LK 14:35**)
8. Laßt jeden mit Bedürftigen teilen (**LK 3:11**)
9. Laßt eure Lenden umgürtet sein (**LK 12:35**)
10. Laßt jeden seinen Beutel und seine Tasche nehmen (**LK 22:36**)
11. Laßt ihn sein Kleid verkaufen und ein Schwert kaufen (**LK 22:36**)
12. Laßt eure Liebe ungeheuchelt sein (**RÖM 12:9**)
13. Laßt jeden das Zivilrecht befolgen (**RÖM 13:1**)
14. Laßt jeden seinen eigenen Sabbat-Tag wählen (**RÖM 14:5-7; KOL 2:14-17**)
15. Laßt jeden darauf achtgeben, wie er auf Christus baut (**1.KOR 3:10**)
16. Laßt niemand sich betrügen (**1.KOR 3:18**)
17. Laßt jeden Mann seine eigene Ehefrau haben (**1.KOR 7:2**)
18. Laßt jede Frau ihren eigenen Ehemann haben (**1.KOR 7:2**)
19. Laßt Ehepartner sich gegenseitig sexuell befriedigen (**1.KOR 7:4-5**)
20. Laßt jene, die sich nicht enthalten können, heiraten (**1.KOR 7:9**)
21. Laßt Geschiedene sich wieder versöhnen oder getrennt sein (**1.KOR 7:11, KJV**)
22. Laßt Ungläubige sich scheiden, wenn sie nicht bleiben wollen (**1.KOR 7:15**)
23. Laßt jeden in seiner Berufung bleiben (**1.KOR 7:17-24**)
24. Laßt niemand die Beschneidung rückgängig machen (**1.KOR 7:18**)
25. Laßt niemand sich beschneiden (als Ritual, **1.KOR 7:18**)
26. Laßt den Vater seine Tochter in die Ehe geben, wenn sie es begehrt (**1.KOR 7:36-38**)
27. Laßt den, der da meint, er stehe, zusehen, daß er nicht falle (**1.KOR 10:12**)
28. Laßt niemand selbstsüchtig Reichtümer anstreben (**1.KOR 10:24**)
29. Laßt die Frauen ihr Haar abschneiden, wenn ihr Kopf unbedeckt ist (**1.KOR 11:6**)
30. Laßt die Frauen eine Kopfbedeckung tragen, wenn kurzes Haar oder ein geschorener Kopf sich nicht ziemen (**1.KOR 11:6**)
31. Laßt jeden sich selbst prüfen, wenn er das Abendmahl nimmt (**1.KOR 11:28**)
32. Laßt den Hungrigen daheim essen, und nicht beim Abendmahl (**1.KOR 11:34**)
33. Laßt den Zungenredner für die Auslegung beten (**1.KOR 14:13**)

34. Laßt alles zur Erbauung geschehen (**1.KOR 14:26**)
35. Laßt nicht mehr als 3 Zungenreden pro Gottesdienst zu (**1.KOR 14:27**)
36. Laßt jemand auslegen (**1.KOR 14:27**)
37. Laßt den Sinn Christi in euch sein (**PHIL 2:5**)
38. Laßt eure Mäßigkeit kund sein (**PHIL 4:5**)
39. Laßt eure Bitten vor Gott kundwerden (**PHIL 4:6**)
40. Laßt euch von niemand richten wegen Speise, Trank, Feiertagen, Neumonden und Sabbaten (**KOL 2:14-17; RÖM 14:5-7**)
41. Laßt euch von niemand durch nichtige Religion um den Siegespreis bringen (**KOL 2:18**)
42. Laßt Friede im Herzen regieren (**KOL 3:15**)
43. Laßt das Wort in euch wohnen (**KOL 3:16**)
44. Laßt eure Rede stets lieblich sein (**KOL 4:6**)
45. Laßt euch von niemand einreden, der Tag Christi sei schon da (**2.THESS 2:3**)
46. Laßt niemand die Jugend verachten (**1.TIM 4:12**)
47. Laßt die Zungenredner in der Gemeinde schweigen und zu sich und Gott reden, wenn kein Ausleger da ist (**1.KOR 14:28**)
48. Laßt die Propheten zwei oder drei reden und laßt andere urteilen (**1.KOR 14:29**)
49. Laßt die Propheten sich untereinander den Vortritt lassen (**1.KOR 14:30**)
50. Laßt Frauen in der Gemeinde oder daheim still lernen (**1.KOR 14:34-35; 1.TIM 2:11**)
51. Laßt jeden erkennen, daß die Ordnung der geistigen Gaben die Gebote Gottes darstellen (**1.KOR 14:37**)
52. Laßt jene, die der Wahrheit widerstehen, ignorant bleiben (**1.KOR 14:38**)
53. Laßt alles in ehrbarer Ordnung zugehen (**1.KOR 14:40**)
54. Laßt jeden gemäß Gottes Segen geben (**1.KOR 16:2, KJV**)
55. Laßt alles in Liebe geschehen (**1.KOR 16:14**)
56. Laßt jeden fröhlich geben (**2.KOR 9:7**)
57. Laßt jene, die der Wahrheit widerstehen, verflucht sein (**1.KOR 16:22; GAL 1:8-9**)
58. Laßt jeden sein Werk prüfen (**GAL 6:4**)
59. Laßt jene, die unterrichtet werden, den Lehrer unterstützen (**GAL 6:6**)
60. Laßt den Dieb nicht mehr stehlen (**EPH 4:28**)
61. Laßt den Dieb arbeiten statt zu stehlen, damit er hat, um anderen zu geben (**EPH 4:28**)
62. Laßt kein faules Geschwätz aus eurem Mund gehen (**EPH 4:29**)
63. Laßt Bitterkeit, Grimm, Zorn, Geschrei, Bosheit und Lästerung fern von euch sein (**EPH 4:31**)
64. Laßt euch von niemand verführen mit leeren Worten (**EPH 5:6**)
65. Laßt die Frauen ihren Ehemännern untertan sein (**EPH 5:22,24; KOL 3:18; 1.PET 3:1-6**)
66. Laßt die Männer ihre Ehefrauen lieben (**EPH 5:25,28,33; KOL 3:19; 1.PET 3:7**)
67. Laßt die Frauen ihre Ehemänner fürchten (**EPH 5:33**)
68. Laßt euren Wandel (Benehmen) dem Evangelium würdig sein (**PHIL 1:27**)
69. Laßt nichts aus Zank oder um eitler Ehre willen geschehen (**PHIL 2:3**)
70. Laßt jeden den anderen höher achten als sich selbst (**PHIL 2:3**)
71. Laßt die Ältesten, die wohl vorstehen, zwiefach geehrt (entlohnt) werden (**1.TIM 5:17**)
72. Laßt Knechte ihre Herren ehren (**1.TIM 6:1**)
73. Laßt die Herren ihre Knechte respektieren (**1.TIM 6:2**)
74. Laßt jeden Christen abtreten von Gesetzlosigkeit (**2.TIM 2:19, KJV**)
75. Laßt euch von niemand verachten (**TIT 2:15**)
76. Laßt die Bruderliebe fest bleiben (**HEB 13:1**)
77. Laßt den Wandel ohne Geldgier sein (**HEB 13:5**)
78. Laßt Geduld ihr vollkommenes Werk haben (**JAK 1:4, KJV**)
79. Laßt den, dem Weisheit mangelt, darum bitten (**JAK 1:5**)
80. Laßt ihn im Glauben bitten (**JAK 1:6**)
81. Laßt den Erhöhten sich freuen (**JAK 1:9**)
82. Laßt den Demütigen sich freuen (**JAK 1:10**)
83. Laßt niemand sagen, er werde von Gott versucht (**JAK 1:13**)
84. Laßt jeden schnell zum Hören sein, langsam zum Reden, langsam zum Zorn (**JAK 1:19**)
85. Laßt die Klugen Weisheit und Erkenntnis demonstrieren (**JAK 3:13**)
86. Laßt leichtfertige Sünder reumütig werden (**JAK 4:9**)
87. Laßt die Betrübten beten (**JAK 5:13**)
88. Laßt die Fröhlichen Psalmen singen (**JAK 5:13**)
89. Laßt die Kranken die Ältesten rufen (**JAK 5:14**)
90. Laßt die Ältesten für die Kranken beten und sie mit Öl salben (**JAK 5:14-15; vgl. MK 6:13**)
91. Laßt euren Schmuck eher innerlich als äußerlich sein (**1.PET 3:3-4; 1.TIM 2:9-10**)
92. Laßt jeden seine Zunge vor Bösem und seine Lippen vor Trug hüten (**1.PET 3:10**)
93. Laßt jeden sich vom Bösen abwenden, Gutes tun, Frieden suchen und ihm nachjagen (**1.PET 3:11**)
94. Laßt Geistliche Gottes Wort reden (**1.PET 4:11**)
95. Laßt niemand leiden als Mörder, Dieb, Übeltäter oder einer, der sich einmischt (**1.PET 4:15**)
96. Laßt niemand sich schämen, wenn er leidet als Christ, sondern seid dankbar (**1.PET 4:16**)
97. Laßt leidende Christen ihre Seelen Gott anbefehlen (**1.PET 4:19**)
98. Laßt ewiges Leben in euch sein (**1.JH 2:24-25**)
99. Laßt euch von niemand verführen hinsichtlich eurer Gerechtigkeit (**1.JH 3:7**)
100. Laßt den, der Ohren hat, hören (**OFB 2:7, 11,17,29; OFB 3:6,13,22**)

Zwölf „Laßt nicht“:

1. Laßt nicht eure linke Hand wissen, was die rechte tut (**MT 6:3**)
2. Laßt nicht Menschen das scheiden, was Gott zusammengefügt hat (**MT 19:6**)
3. Laßt nicht Gutes verlästert werden (**RÖM 14:16**)
4. Laßt nicht Sünde in eurem Leib herrschen (**RÖM 6:12**)
5. Laßt nicht den, der ißt, jenen verachten, der es nicht tut (**RÖM 14:3**)
6. Laßt nicht den, der nicht ißt, jenen verachten, der es tut (**RÖM 14:3**)
7. Laßt nicht die Frau sich von ihrem Mann scheiden (**1.KOR 7:10**)
8. Laßt nicht den Mann sich von seiner Frau scheiden (**1.KOR 7:11**)
9. Laßt nicht jemand sich gegen den Willen seines ungeretteten Partners scheiden (**1.KOR 7:12-13**)
10. Laßt nicht die Sonne über eurem Zorn untergehen (**EPH 4:26**)
11. Laßt nicht Hurerei, Unreinheit, Habsucht, schändliche Worte, törichtes Geschwätz und Scherze unter euch genannt werden, wie es sich für Heilige ziemt (**EPH 5:3-4**)
12. Laßt nicht die Gemeinde unwürdige Witwen unterstützen (**1.TIM 5:9-16**)

Zweiundvierzig „Laßt uns“:

- | | |
|--|---|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Laßt uns ehrbar wandeln (RÖM 13:13) 2. Laßt uns die Werke der Finsternis ablegen (RÖM 13:12) 3. Laßt uns die Waffen des Lichts anlegen (RÖM 13:12) 4. Laßt uns nach Frieden streben (RÖM 14:19) 5. Laßt uns gegenseitig erbauen (RÖM 14:19) 6. Laßt uns dem Nächsten gefallen (RÖM 15:2-3) 7. Laßt uns lauter sein (1.KOR 5:8) 8. Laßt uns keine Hurerei treiben (1.KOR 10:8) 9. Laßt uns Jesus nicht versuchen (1.KOR 10:9) 10. Laßt uns nicht murren (1.KOR 10:10) 11. Laßt uns unseren befleckten Körper und Geist reinigen (2.KOR 7:1) 12. Laßt uns die Heiligung vollenden (2.KOR 7:1) 13. Laßt uns im Geist wandeln (GAL 5:25) 14. Laßt uns nicht nach Ehre trachten (GAL 5:26) 15. Laßt uns nicht einander reizen (GAL 5:26) 16. Laßt uns nicht einander beneiden (GAL 5:26) 17. Laßt uns unnachlässig Gutes tun (GAL 6:9) 18. Laßt uns Gutes tun an jedermann (GAL 6:10) 19. Laßt uns Gutes tun, vor allem an christlichen Geschwistern (GAL 6:10) 20. Laßt uns, die wir reif sind, dem vorgesteckten Ziel nachjagen (PHIL 3:14-15) 21. Laßt uns derselben Regel folgen (PHIL 3:16) 22. Laßt uns gleich gesinnt sein (PHIL 3:16) 23. Laßt uns nicht geistig schlafen (1.THESS 5:6) | <ol style="list-style-type: none"> 24. Laßt uns wachen und nüchtern sein (1.THESS 5:6,8) 25. Laßt uns an Nahrung und Kleidung genügen (1.TIM 6:8) 26. Laßt uns unsere Seele nicht verlieren (HEB 4:1-2) 27. Laßt uns an unser Errettung arbeiten (HEB 4:11) 28. Laßt uns unser Bekenntnis festhalten (HEB 10:23) 29. Laßt uns mit Zuversicht hinzutreten zum Thron der Gnade (HEB 4:16; HEB 10:19-23) 30. Laßt uns vollkommen sein (HEB 6:1) 31. Laßt uns hinzugehen zu Gott (HEB 10:22) 32. Laßt uns einander zur Liebe und zu guten Werken anreizen (HEB 10:24) 33. Laßt uns den Gottesdienst nicht verlassen (HEB 10:25) 34. Laßt uns einander ermahnen (HEB 10:25) 35. Laßt uns ablegen alle Last (HEB 12:1) 36. Laßt uns die Sünde ablegen, die uns immer umringt (HEB 12:1) 37. Laßt uns geduldig das Wettrennen laufen (HEB 12:1, KJV) 38. Laßt uns auf Jesus schauen (HEB 12:2) 39. Laßt uns Gnade haben, um Gott zu dienen (HEB 12:28, KJV) 40. Laßt uns Christi Schmach tragen (HEB 13:13) 41. Laßt uns Gott allezeit unser Lobopfer bringen (HEB 13:15) 42. Laßt uns einander lieben (1.JH 4:7,11) |
|--|---|

Acht „Laßt uns nicht“:

1. Laßt uns nicht in Schwelgerei wandeln (**RÖM 13:13**)
2. Laßt uns nicht in Trunkenheit wandeln (**RÖM 13:13**)
3. Laßt uns nicht in Unzucht wandeln (**RÖM 13:13**)
4. Laßt uns nicht in Lüsternheit wandeln (**RÖM 13:13**)
5. Laßt uns nicht in Hader wandeln (**RÖM 13:13**)
6. Laßt uns nicht in Neid wandeln (**RÖM 13:13**)
7. Laßt uns nicht in Zweifelsfällen einander richten (**RÖM 14:13**)
8. Laßt uns nicht anderen Anstoß geben (**RÖM 14:13**)

Drei Arten, wie man leben soll:

1. Friedlich (**RÖM 12:18; 2.KOR 13:11**)
2. Ohne Angst und übermäßiger Sorge (**1.KOR 7:28-35**)
3. Nicht mehr den Lüsten der Sünde (**1.PET 4:2**)

Vier, die man lieben soll:

1. Feinde (**MT 5:44; LK 6:27,35**)
2. Christliche Geschwister (**JH 13:34; JH 15:12,17; GAL 5:14; 1.PET 2:17; 1.JH 3:23; 2.JH 1:5**)
3. Die Bruderschaft (**1.PET 2:17, KJV**)
4. Die Brüder (**1.JH 4:21**)

Zwei, die man nicht lieben soll:

1. Die Welt (**1.JH 2:15**)
2. Was in der Welt ist (**1.JH 2:15**)

Drei Arten, wie man lieben soll:

1. Inbrünstig (**1.PET 1:22**)
2. Aus reinem Herzen (**1.PET 1:22**)
3. Brüderlich (**1.PET 3:8**)

Einer, zu dem man beten soll:

Zum Vater (**MT 6:6; MT 6:9; JH 16:23-26**)

Drei, für die man beten soll:

1. Verfolger (**MT 5:44; LK 6:28**)
2. Arbeiter (**MT 9:38; LK 10:2**)
3. Füreinander (**JAK 5:16**)

Zwei Arten, wie man nicht beten soll:

1. Wie die plappernden Heiden (**MT 6:7**)
2. Wie die Heuchler (**MT 6:5**)

Drei Arten, wie man beten soll:

1. Auf diese Weise... (**MT 6:9-13**)
2. Bittet, sucht, klopft an (**MT 7:7-11**)
3. Im Geist (**JUD 1:20**)

Vier, die man prüfen soll:

1. Euch selbst (**2.KOR 13:5**)
2. Was dem Herrn wohlgefällig ist (**EPH 5:10**)
3. Alles (**1.THESS 5:21**)
4. Beschuldigungen gegen Älteste (**1.TIM 5:19**)

Zwei Gebote, sich zu freuen:

1. Freut euch (**MT 5:12; RÖM 15:10**)
2. Seid allezeit fröhlich (**1.THESS 5:16**)

Acht, die man entfernen soll:

1. Böse Personen aus der Gemeinde (**1.KOR 5:13**)
2. Lüge (**EPH 4:25**)
3. Bitterkeit (**EPH 4:31**)
4. Grimm (**EPH 4:31**)
5. Zorn (**EPH 4:31**)
6. Geschrei (**EPH 4:31**)
7. Lästerung (**EPH 4:31**)
8. Bosheit (**EPH 4:31**)

Sechs, die man ablegen soll:

1. Den alten Menschen (**EPH 4:22; KOL 3:9**)
2. Zorn (**KOL 3:8**)
3. Grimm (**KOL 3:8**)
4. Bosheit (**KOL 3:8**)
5. Lästerung (**KOL 3:8**)
6. Schandbare Worte (**KOL 3:8**)

Zwölf, die man anziehen soll:

1. Christus (**RÖM 13:14**)
2. Die Waffen des Lichts (**RÖM 13:12**)
3. Den neuen Menschen (**EPH 4:24; KOL 3:10**)
4. Die Waffenrüstung Gottes (**EPH 6:11,13**)
5. Herzliches Erbarmen (**KOL 3:12**)
6. Freundlichkeit (**KOL 3:12**)
7. Demut (**KOL 3:12**)
8. Sanftmut (**KOL 3:12**)
9. Geduld (**KOL 3:12**)
10. Liebe (**KOL 3:14**)
11. Den Panzer des Glaubens und der Liebe (**1.THESS 5:8**)
12. Die Hoffnung des Heils (**1.THESS 5:8**)

Einer, der nicht ermahnt werden soll:

Ein Ältester (**1.TIM 5:1**)

Drei, die ermahnt werden sollen:

1. Bestimmte Sünder (**1.TIM 5:20**)
2. Aufrührer (**TIT 1:13**)
3. Werke der Finsternis (**EPH 5:11**)

Zwei Arten, wie man ermahnen soll:

1. Mit aller Autorität (**TIT 2:15**)
2. Mit allem Langmut (**2.TIM 4:2**)

Vier, über die man sich freuen soll:

1. Die Hoffnung (**RÖM 12:12**)
2. Die Segnungen anderer (**RÖM 12:15**)
3. Den Herrn (**PHIL 3:1; PHIL 4:4**)
4. Das Leiden für Christus (**1.PET 4:13**)

Fünf, an die man gedenken soll:

1. Das, wovon man errettet ist (**EPH 2:11-12**)
2. Jene, die leiden (**HEB 13:3**)
3. Jene, die einem vorstehen (**HEB 13:7**)
4. Die Wahrheit (**JUD 17-18; OFB 3:3**)
6. Die Abtrünnigkeit (Buße tun, **OFB 2:5**)

Vier, nach denen man trachten soll:

1. Gottes Reich zuerst (**MT 6:33; LK 12:31**)
2. Gottes Gegenwart im Gebet (**MT 7:7**)
3. Erbauung der Gemeinde (**1.KOR 14:12**)
4. Was droben ist (**KOL 3:1**)

Ein Gebot, fest zu bleiben:

Steht fest und haltet die Lehre
(**2.THESS 2:15, KJV**)

Drei, mit denen man fest steht:

1. Die Lenden umgürtet mit Wahrheit
2. Der Panzer der Gerechtigkeit
3. Die Füße beschuht mit der Bereitschaft des Evangeliums des Friedens (**EPH 6:14-15**)

Fünf, in denen man stehen soll:

1. Glauben (**1.KOR 16:13**)
2. Freiheit (**GAL 5:1**)
3. Ein Geist (**PHIL 1:27**)
4. Ein Sinn (**PHIL 1:27**)
5. Der Herr (**PHIL 4:1**)

Acht, über die man nachdenken soll:

1. Das wahre selbst (**RÖM 12:3; 1.KOR 3:18**)
2. Das, was wahrhaftig ist
3. Das, was ehrbar ist
4. Das, was gerecht ist
5. Das, was rein ist
6. Das, was lieblich ist
7. Das, was wohl lautend ist
8. Das, was eine Tugend ist (**PHIL 4:8**)

Eine Art, wie man denken soll:

Maßvoll (**RÖM 12:3**)

Fünf, denen man untertan sein soll:

1. Einander (**EPH 5:21**)
2. Gott (**JAK 4:7**)
3. Aller menschlichen Ordnung (**1.PET 2:13-14; RÖM 13:1-8**)
4. Älteren (Jüngere, **1.PET 5:5**)
5. Ehemännern (Ehefrauen, **EPH 5:22; KOL 3:18; 1.PET 3:1-6**)

Zwölf „Nehmt“:

1. Nehmt euer Leben nicht auf euch selbst (**MT 6:25,31; LK 12:22-30**)
2. Nehmt den morgigen Tag nicht auf euch selbst (**MT 6:34**)
3. Nehmt eure Verteidigung nicht auf euch selbst (**MT 10:19; MK 13:9-11; LK 12:11-12; LK 21:14**)
4. Nehmt mein Joch auf euch (**MT 11:29**)
5. Nehmt euch die Freiheit zunutze (**1.KOR 7:21**)
6. Nehmt das Abendmahl zum Gedächtnis an Christus (**1.KOR 11:24-26**)
7. Nehmt den Schild des Glaubens (**EPH 6:16**)
8. Nehmt den Helm des Heils (**EPH 6:17**)
9. Nehmt das Schwert des Geistes (**EPH 6:17**)
10. Nehmt die Herde Gottes bereitwillig unter eure Aufsicht (**1.PET 5:2**)
11. Nehmt die Herde Gottes unter eure Aufsicht ohne an persönlichen Gewinn zu denken (**1.PET 5:2**)
12. Nehmt einen niederen Platz (**LK 14:8**)

Achtzehn „Habt acht“:

1. Habt acht, daß ihr eure Almosen nicht gebt, um von Leuten gesehen zu werden (**MT 6:1**)
2. Habt acht, daß ihr die Kleinen nicht verachtet (**MT 18:10**)
3. Habt acht, daß ihr nicht verführt werdet (**MT 24:4; MK 13:5; LK 21:8**)
4. Habt acht, was ihr hört (**MK 4:24**)
5. Habt acht, wie ihr hört (**MK 4:24**)
6. Habt acht, daß ihr im Licht wandelt (**LK 11:35**)
7. Habt acht auf Ermahnung und vergebt (**LK 17:3**)
8. Habt acht, daß ihr nicht dem Trunk frönt (**LK 21:34**)
9. Habt acht, daß ihr nicht der Völlerei frönt (**LK 21:34**)
10. Habt acht, daß ihr nicht von Sorgen übermannt werdet (**LK 21:34**)
11. Habt acht auf euch selbst (**MK 13:9; LK 17:3; LK 21:34; APG 20:28**)
12. Habt acht auf Gottes Herde (**APG 20:28**)
13. Habt acht, daß ihr eure Freiheit nicht mißbraucht (**1.KOR 8:9**)
14. Habt acht, daß ihr nicht fallt (**1.KOR 10:12; RÖM 11:21**)
15. Habt acht auf euer Amt (**KOL 4:17**)
16. Habt acht, daß ihr euch nicht einander zerstört (**GAL 5:15**)
17. Habt acht auf euch selbst und auf die Lehre (**1.TIM 4:16**)
18. Habt acht, daß ihr nicht abtrünnig werdet (**HEB 3:12**)

Zwei Arten, wie man nicht wandeln soll:

1. Wie Sünder (**EPH 4:17**)
2. Wie Unweise (**EPH 5:15**)

Vier „Du sollst“:

1. Du sollst allein Gott anbeten (**MT 4:10; LK 4:8**)
2. Du sollst allein Gott dienen (**MT 4:10; LK 4:8**)
3. Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst (**MT 5:43; MT 19:19; MT 22:39; MK 12:31; LK 10:27; RÖM 13:9; GAL 5:14**)
4. Du sollst Gott von ganzem Herzen lieben (**MT 22:37; MK 12:30; LK 10:27**)

Sieben, in denen man wandeln soll:

1. Im Geist (**GAL 5:16**)
2. In Liebe (**EPH 5:2**)
3. Im Licht (**LK 11:35; EPH 5:8-9; 1.JH 1:7**)
4. In Wachsamkeit (**EPH 6:18**)
5. In Christus (**KOL 2:6-7; 2.KOR 5:17**)
6. In Weisheit (**KOL 4:5**)
7. In Heiligkeit (**1.PET 1:15-16**)

Acht „Du sollst nicht“:

1. Du sollst den Herrn nicht versuchen (**MT 4:7; LK 4:12**)
2. Du sollst nicht morden (**MT 5:21; MT 19:18; MK 10:19; LK 18:20; RÖM 13:9**)
3. Du sollst nicht ehebrechen (**MT 5:27-28; MT 19:18; LK 18:20; RÖM 13:9**)
4. Du sollst nicht beten, um von den Leuten gesehen zu werden (**MT 6:5**)
5. Du sollst nicht stehlen (**MT 19:18; MK 10:19; LK 18:20; RÖM 13:9**)
6. Du sollst nicht falsches Zeugnis geben (**MT 19:18; MK 10:19; LK 18:20; RÖM 13:9**)
7. Du sollst nicht begehren (**RÖM 13:9**)
8. Du sollst dem Ochsen, der da drischt, nicht das Maul verbinden (**1.KOR 9:9; 1.TIM 5:18**)

200 verschiedenartige Gebote:

1. Haßt das Böse (**RÖM 12:9**)
2. Ein Bischof soll untadelig sein (s. charakteristische Merkmale in **1.TIM 3:2-7; TIT 1:6-9**)
3. Bleibt in Christus (**JH 15:4**)
4. Bleibt bei denen, die es wert sind (**MT 10:11-13; MK 6:10; LK 9:4; LK 10:5-8**)
5. Tut niemand Unrecht (**LK 3:14**)
6. Vermehrt christliche Eigenschaften (**2.PET 1:5-7**)
7. Gesteht eure eigene Unnützigkeit (**LK 17:10**)
8. Ermahnt einander (**KOL 3:16**)
9. Ermahnt die Ungehorsamen (**2.THESS 3:15**)
10. Vertragt euch mit eurem Widersacher (**MT 5:25**)
11. Werdet nicht von der Freiheit zur Sünde verführt (**1.KOR 10:25-30**)
12. Wandelt nicht in sündiger Lust (**1.THESS 4:5**)
13. Flucht und segnet nicht aus einem Mund (**JAK 3:10**)
14. Salbt euer Haupt und wascht euer Gesicht, wenn ihr fastet (**MT 6:17**)
15. Wappnet euch mit dem Sinn, für Christus zu leiden (**1.PET 4:1**)
16. Rächt euch nicht selbst (**RÖM 12:19**)
17. Erwacht vom Tod zum Licht (**EPH 5:14**)
18. Tragt des andern Last (**GAL 6:2**)
19. Benehmt euch wie Männer (**1.KOR 16:13**)
20. Grüßt keine falschen Lehrer (**2.JH 1:10-11**)
21. Bringt Früchte der Buße (**MT 3:8; LK 3:8**)
22. Zieht eure Kinder auf im Herrn (**EPH 6:4**)
23. Baut euren Glauben auf (**JUD 1:20**)
24. Ladet die Armen zum Mahl ein (**LK 14:13**)
25. Ihr Kinder, gehorcht euren Eltern (**EPH 6:1; KOL 3:20**)
26. Reinigt die Aussätzigen (**MT 10:8**)
27. Reinigt eure Hände, ihr Sünder (**JAK 4:8**)
28. Hängt dem Guten an (**RÖM 12:9**)
29. Fordert nur das euch Gebührende (**LK 3:13**)
30. Geht aus ihrer Mitte hinaus (**2.KOR 6:17**)
31. Gebietet und lehrt solches (**1.TIM 4:11; 1.TIM 6:2**)
32. Vertraut die Wahrheit treuen Lehrern an (**2.TIM 2:2**)
33. Bekennt einander eure Fehler (**JAK 5:16**)
34. Achtet es für Freude, so ihr versucht werdet (**JAK 1:2**)
35. Schneidet Übeltäter ab (**MT 5:29-30; MT 18:8-9**)
36. Diakone sollen... (s. **1.TIM 3:8-12**)
37. Betrügt niemanden (**MK 10:19**)
38. Befleißigt euch der geistlichen Gaben (**1.KOR 14:1**)
39. Begehrt die Milch des Wortes (**1.PET 2:2**)
40. Verachtet nicht Weissagung (**1.THESS 5:20**)
41. Verdirbt niemanden mit Unwesentlichkeiten (**RÖM 14:15; 1.KOR 8:13**)
42. Naht euch zu Gott (**JAK 4:8**)
43. Eßt euer Brot in der Stille (**2.THESS 3:12**)
44. Kämpft ernsthaft für den Glauben (**JUD 1:3**)
45. Erbaut euch mit Gesang (**EPH 5:19**)
46. Erbaut euch gegenseitig (**1.THESS 5:11**)
47. Geht ein durch die enge Pforte (**MT 7:13; LK 13:24**)
48. Prüft euren eigenen Glauben (**2.KOR 13:5**)
49. Übt euch in der Frömmigkeit (**1.TIM 4:7-8**)
50. Ermahnt die Knechte, zu gehorchen (**TIT 2:9-10**)
51. Ermahnt einander täglich (**HEB 3:13**)
52. Fürchtet euch nicht (**LK 12:32**)
53. Kämpft den guten Kampf des Glaubens (**1.TIM 6:12**)

54. Jagt dem Frieden und der Heiligung nach (**HEB 12:14**)
55. Vergebt einander (**KOL 3:13**)
56. Wehrt nicht den Kindern (**MT 19:14; MK 10:14; LK 18:16**)
57. Wehrt nicht der Zungenrede (**1.KOR 14:39**)
58. Vergeßt nicht, mitzuteilen (**HEB 13:16**)
59. Vergebt 490 mal (**MT 18:22**)
60. Vergebt (**MK 11:25-26; LK 6:37; EPH 4:32; KOL 3:13**)
61. Sorgt euch nicht in eurer Knechtschaft (**1.KOR 7:21**)
62. Umgürtet die Lenden eures Gemüts (**1.PET 1:13**)
63. Gebt Raum dem Zorn (Gottes) (**RÖM 12:19**)
64. Tränkt eure Feinde (**RÖM 12:20**)
65. Gebt dem Widersacher keine Gelegenheit (**1.TIM 5:14**)
66. Preist Gott mit eurem Leib und Geist (**1.KOR 6:20; vgl. RÖM 12:1-2**)
67. Betrübt nicht den Heiligen Geist (**EPH 4:30**)
68. Wachst in der Gnade und Erkenntnis (**2.PET 3:18**)
69. Seufzt nicht widereinander (**JAK 5:9**)
70. Verstockt eure Herzen nicht (**HEB 3:8-15**)
71. Haßt den Rock, der vom Fleisch befleckt ist (**JUD 1:23**)
72. Habt kein Ansehen der Person (Parteilichkeit, Voreingenommenheit) (**1.TIM 5:21**)
73. Habt die gleiche Liebe (**PHIL 2:2**)
74. Habt keine Gemeinschaft mit den Werken der Finsternis (**EPH 5:11**)
75. Heilt die Kranken (**MT 10:8; LK 10:9**)
76. Helft, die Wahrheit zu verbreiten (**3.JH 1:8**)
77. Demütigt euch (**JAK 4:10; 1.PET 5:6**)
78. Ihr Männer, liebt eure Frauen (**EPH 5:25,28; KOL 3:19; 1.PET 3:7**)
79. Ihr Männer, seid nicht bitter gegen eure Frauen (**KOL 3:19**)
80. Weist die Widerspenstigen mit Sanftmut zurecht (**2.TIM 2:25**)
81. Behandelt andere gemäß **1.TIM 5:1-2**.
82. Richtet nicht (**MT 7:1; LK 6:37**)
83. Habt Glauben vor Gott für Dinge, die die Schrift nicht verurteilt (**RÖM 14:22-23**)
84. Kontrolliert euren Leib (**1.THESS 4:4**)
85. Schafft euch nicht irdische Schätze (**MT 6:19**)
86. Sammelt euch Schätze im Himmel (**MT 6:20; LK 12:33-34**)
87. Ergreift das ewige Leben (**1.TIM 6:12**)
88. Verlaß deine Eltern und hange deiner Frau an (**MT 19:5; MK 10:7; EPH 5:31**)
89. Leiht, ohne etwas dafür zu hoffen (**LK 6:35**)
90. Lügt nicht (**KOL 3:9**)
91. Richtet auf die müden Hände (**HEB 12:12**)
92. Seht nicht nur auf das eure (**PHIL 2:4**)
93. Seht darauf, Gottes Gnade nicht zu versäumen (**HEB 12:15**)
94. Seht darauf, daß keine bittere Wurzel aufwächst und euch verunreinigt (**HEB 12:15**)
95. Seht darauf, daß niemand ein Hurer sei (**HEB 12:16-17**)
96. Seht euch vor, daß ihr den Lohn nicht verliert (**2.JH 1:8**)
97. Wartet auf die Barmherzigkeit zum ewigen Leben (**JUD 1:21**)
98. Lüstert nicht nach Bösem (**1.KOR 10:6**)
99. Macht den Baum gut oder schlecht (**MT 12:33**)
100. Sorgt für das Fleisch nicht so, daß Begierden erwachen (**RÖM 13:14**)
101. Richtet euer Amt voll aus (**2.TIM 4:5**)
102. Geht gerade Wege (**HEB 12:13**)
103. Achtet auf Störenfriede (**RÖM 16:17; PHIL 3:17**)
104. Merkt euch die Ungehorsamen (**2.THESS 3:14**)
105. Verwundert euch nicht, wenn euch die Welt haßt (**1.JH 3:13**)
106. Ihr Herren, seid gut zu euren Knechten (**EPH 6:9; KOL 4:1**)
107. Sinnst nach über diese Dinge (**1.TIM 4:15**)
108. Trachtet nicht nach hohen Dingen (**RÖM 12:16**)
109. Dient als gute Haushalter (**1.PET 4:10**)
110. Tötet anstößige, körperliche Glieder (**KOL 3:5; RÖM 8:12-13**)
111. Zweifelt nicht (**LK 12:29**)
112. Übervorteilt eure Geschwister nicht (**1.THESS 4:6**)
113. Vernachlässigt die geistlichen Gaben nicht (**1.TIM 4:14; vergl. 2.TIM 1:6**)
114. Gehorcht denen, die euch vorstehen (**HEB 13:17**)
115. Bietet die andere Wange dar (**MT 5:39; LK 6:29**)
116. Setzt niemand hastig in ein Amt (**1.TIM 5:22**)
117. Schuldet nichts, außer Liebe (**RÖM 13:8**)
118. Überwindet Böses mit Gutem (**RÖM 12:21**)
119. Führt euren Wandel in Furcht (**1.PET 1:17**)
120. Zahlt eure Steuern (**RÖM 13:6**)
121. Zahlt angemessene Gebühren (**RÖM 13:7**)
122. Preist den Herrn (**RÖM 15:11**)
123. Predigt (**MT 10:7,27; MK 16:15; 2.TIM 4:2**)
124. Gebt euren Leib Gott hin (**RÖM 12:1**)
125. Befleißigt euch der Redlichkeit (**RÖM 12:17**)
126. Reizt eure Kinder nicht zum Zorn (**EPH 6:4; KOL 3:21**)
127. Fegt den alten Sauerteig (böse Einflüsse) aus (**1.KOR 5:7**)
128. Macht eure Herzen rein von Zweifeln (**JAK 4:8**)
129. Erinnerst andere an das, was wesentlich ist (**2.TIM 2:14**)
130. Dämpft den Geist nicht (**1.THESS 5:19**)
131. Weckt die Toten auf (**MT 10:8**)
132. Nehmt auf (akzeptiert) die Schwachen (**RÖM 14:1**)

133. Nehmt einander auf (**RÖM 15:7**)
 134. Nehmt das Wort mit Sanftmut an (**JAK 1:21**)
 135. Haltet euch dafür, daß ihr der Sünde gestorben seid (**RÖM 6:11**)
 136. Haltet euch dafür, daß ihr lebendig zu Gott seid (**RÖM 6:11**)
 137. Erkennt die Wahrheit (**1.KOR 10:15**)
 138. Kauft die Zeit aus (**EPH 5:16; KOL 4:5**)
 139. Weist ketzerische Menschen ab (**TIT 3:10**)
 140. Unterstützt junge Witwen nicht mit Mitteln aus der Gemeinde (**1.TIM 5:11**)
 141. Erinnerst die Geschwister an die sieben Dinge in **TIT 3:1-2**.
 142. Vergeltet nicht Böses mit Bösem (**1.PET 3:9; RÖM 12:17**)
 143. Tut Buße (**MT 3:2; MT 4:17; MK 1:15; APG 2:38; APG 3:19; OFB 2:16; OFB 3:19**)
 144. Widerstrebt nicht dem Übel (**MT 5:38-39**)
 145. Widersteht dem Teufel (**JAK 4:7; 1.PET 5:9**)
 146. Bringt Abtrünnige mit Sanftmut zurecht, und seht dabei auch auf euch selbst (**GAL 6:1**)
 147. Lauft, um den Preis zu erlangen (**1.KOR 9:24**)
 148. Grüßt niemand auf der Straße (**LK 10:4**)
 149. Grüßt, die euch vorstehen (**HEB 13:24**)
 150. Heiligt Gott in euren Herzen (**1.PET 3:15**)
 151. Rettet einige mit Furcht (**JUD 1:23**)
 152. Sucht in der Schrift (**JH 5:39**)
 153. Fragt nicht danach, was ihr essen und trinken sollt (**LK 12:29**)
 154. Verkauft, um den Bedürftigen zu helfen (**LK 12:33**)
 155. Dient dem Herrn (**RÖM 12:1**)
 156. Ihr Knechte, gehorcht euren Herren (**EPH 6:5-8; KOL 3:22-25; 1.PET 2:18**)
 157. Setzt die Geringsten zu Richtern (**1.KOR 6:4**)
 158. Trachtet nach dem, was oben ist (**KOL 3:2**)
 159. Schüttelt den Staub von euren Füßen (**MT 10:14; MK 6:11; LK 9:5; LK 10:10-11**)
 160. Zeigt Nachsicht gegenüber anderen Geistlichen (**LK 9:49-50**)
 161. Erweist euch selbst als Vorbilder (**TIT 2:7**)
 162. Weist die vier Dinge auf in **TITUS 2:7-8**
 163. Sündigt nicht (**1.KOR 15:34**)
 164. Singt lieblich in euren Herzen (**KOL 3:16**)
 165. Haltet euch von ungeistlichem Geschwätz fern (**2.TIM 2:16**)
 166. Redet und handelt mit Blick auf den Jüngsten Tag (**JAK 2:12**)
 167. Redet die Wahrheit (**EPH 4:25**)
 168. Redet gemäß der heilsamen Lehre (**TIT 2:1**)
 169. Redet nicht wider eure Brüder (**JAK 4:11**)
 170. Stärkt eure Herzen (**JAK 5:8**)
 171. Richtet auf die müden Knie (**HEB 12:12**)
 172. Kämpft für den Glauben des Evangeliums (**PHIL 1:27**)
 173. Setzt eure Ehre darein, still zu sein (**1.THESS 4:11**)
 174. Erweist euch Gott als bewährt (**2.TIM 2:15**)
 175. Tragt die Schwachen (**1.THESS 5:14**)
 176. Seht zu, daß keiner Böses mit Bösem vergelte (**1.THESS 5:15**)
 177. Schwört nicht (**JAK 5:12; MT 5:33-36**)
 178. Wartet aufeinander (**1.KOR 11:33**)
 179. Wartet auf die Kraft (**LK 24:49; APG 1:4-8**)
 180. Lehrt einander (**KOL 3:16**)
 181. Lehrt nichts als die Wahrheit (**1.TIM 1:3**)
 182. Weist euren Bruder zuerst allein zurecht (**MT 18:15-17**)
 183. Vertraut dem Herrn eure Nöte an, wenn ihr ihm nachfolgt (**MT 10:9; LK 9:3; LK 10:4**)
 184. Werdet verständig, was Gottes Wille ist (**EPH 5:17**)
 185. Mißbraucht die Freiheit nicht zur Sünde (**GAL 5:13; 1.PET 1:16**)
 186. Seid gastfrei ohne Murren (**1.PET 4:9**)
 187. Weist die Unordentlichen zurecht (**1.THESS 5:14**)
 188. Wacht und betet (**MT 24:42; MT 25:13; MK 13:33,35; MK 14:38; LK 21:36; EPH 6:18; KOL 4:2**)
 189. Wacht in allem (**2.TIM 4:5; 1.KOR 16:13**)
 190. Weint mit den Weinenden (**RÖM 12:15**)
 191. Zieht euch von unordentlichen Geschwistern zurück (**2.THESS 3:6,14**)
 192. Zieht euch von falschen Lehrern zurück (**1.TIM 6:3-6**)
 193. Frauen von Diakonen sollen: (s. **1.TIM 3:11**)
 194. Ihr Frauen, seid euren Männern untertan (**EPH 5:22; KOL 3:18; 1.PET 3:1-6**)
 195. Arbeitet mit euren eigenen Händen (**1.THESS 4:11**)
 196. Arbeitet, oder eßt nicht (**2.THESS 3:10-11**)
 197. Schafft, daß ihr selig werdet (**PHIL 2:12**)
 198. Gebt eure Glieder nicht der Sünde hin (**RÖM 6:13**)
 199. Gebt euch selbst Gott hin (**RÖM 6:13**)
 200. Gebt eure Glieder der Gerechtigkeit hin (**RÖM 6:13**)
- Zwei ewige Rechte der Erlösten:**
1. Recht auf den Baum des Lebens
 2. Recht, in das neue Jerusalem einzukehren

Quelle: „Dake’s Study Notes“ von Finis Jennings Dake

CHRISTIAN ASSEMBLIES INTERNATIONAL, P.O. BOX 888, COFFS HARBOUR N.S.W. 2450, AUSTRALIA

332 Erfüllte Prophezeiungen in Jesus

Quellenangabe

Aus Büchern der Bibel aus den Jahren...

1.450 Vor CHRISTUS - 500 Vor CHRISTUS

Das alte Testament

- **Die Geschichtsbücher**
 - [Das 1. Buch Mose](#)
(auch "Genesis", griech. Anfang, das Buch der Anfänge, Entstehung ca. 1450-1410 v.Chr.)
 - [Das 2. Buch Mose](#)
(auch "Exodus", griech. Auszug, das Buch der Erlösung/Befreiung, Entstehung ca. 1450-1410 v.Chr.)
 - [Das 3. Buch Mose](#)
(auch "Leviticus", griech. levitischer Gottesdienst, Buch der Anbetung und Gemeinschaft/der Heiligkeit Gottes, Entstehung ca. 1450-1410 v.Chr.)
 - [Das 4. Buch Mose](#)
(auch "Numeri", griech. Zählungen, berichtet von den Erfahrungen eines Volkes auf der Wanderung durch die Wüste, Entstehung ca. 1450-1410 v.Chr.)
 - [Das 5. Buch Mose](#)
(auch "Deuteronomium", griech. Wiederholung des Gesetz, Buch der Unterweisung, Entstehung ca. 1450-1410 v.Chr.)
 - [Das Buch Josua](#)
(Eroberung Kanaans, Entstehung um ca. 14. Jahrh. v.Chr.)
 - (Die Größe Judas, Entstehung im 5. Jahrh. v.Chr.)
- **Die poetischen Bücher und die Bücher der Weisheit (die Lehrbücher)**
 - [Das Buch Hiob](#)
(Das Problem des Leidens, Entstehungszeit ungewiß)
 - [Die Psalmen](#)
(Lobpreis, Entstehung 10. Jahrh. v.Chr. und später)
 - [Die Klagenlieder Jeremias](#)
(Klage über Jerusalem, Entstehung 6. Jahrh. v.Chr.)
- **Die prophetischen Bücher**
 - [Der Prophet Jesaja](#)
(Der Messias Israels, Entstehung im 8. Jahrh. v.Chr.)
 - [Der Prophet Jeremia](#)
(Warnung und Gericht, Entstehung im 7. Jahrh. v.Chr.)
 - [Der Prophet Hesekiel](#)
(("Ezechiel", Gericht und Herrlichkeit, Entstehung im 6. Jahrh. v.Chr.)
 - [Der Prophet Daniel](#)
(Erhebung und Fall von Königreichen, Entstehung im 6. Jahrh. v.Chr.)
 - [Der Prophet Hosea](#)
(Die erlösende Liebe, Entstehung im 8. Jahrh. v.Chr.)
 - [Der Prophet Joel](#)
(Der Tag des Herrn, Entstehung im 9. oder 8. Jahrh. v.Chr.)

- [Der Prophet Amos](#)
(Gericht über Sünde, Entstehung im **8. Jahrh. v.Chr.**)
- [Der Prophet Sacharja](#)
(Das erste und das zweite Kommen des Messias, Entstehung im **6. Jahrh. v.Chr.**)
- [Der Prophet Maleachi](#)
(Formalismus verworfen, Entstehung im **5. Jahrh. v.Chr.**)

Vorab: die 20 bekanntesten Prophezeiungen und Ihre Erfüllung,
im Anschluss alle Stellen in chronologischer Reihenfolge

1

5. Mose 18,15 geschrieben **1450-1410 Vor Chr**

15 Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern, erstehen lassen.

Auf ihn sollt ihr hören. (Jesus = Namensdefinition = Gott hilft, Gott rettet)

2

Micha 5,1 geschrieben **757-736 Vor Chr**

1 Und du, **Bethlehem Efrata**, das du klein unter den Tausendschaften von Juda bist, aus dir wird mir der hervorgehen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ursprünge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her. **(Geburtsort Jesus = Bethlehem Efrata)**

3

Jesaja 7,14 geschrieben **8 Jahrhundert vor Chr**

14 Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die **Jungfrau wird schwanger** werden und einen Sohn gebären und wird seinen Namen Immanuel (Immanuel/Jesus=Gott rettet, Gott Hilft, Gott mit uns) nennen.

4

Sacharja 13,6 geschrieben **6 Jahrhundert vor Chr**

6 Und er wird zu ihm sagen: »Was sind das für **Wunden in deinen Händen?**« Und er wird antworten: »Die hat man mir geschlagen im Haus meiner Lieben!« (Kreuzigung mit Nägeln in den Händen in Jerusalem = Haus meiner lieben Jerusalem)

5**Jesaja 42,7** geschrieben **8 Jahrhundert vor Chr**

7 Die Gefangenen sollst du aus dem Dunkel des Kerkers holen und den blind gewordenen **Augen das Licht wiedergeben.**« (Heilte Kranke und Blinde = siehe historische Aussagen über Jesu)

6**Psalm 35,11** geschrieben im **10 Jahrhundert vor Chr**

11 Es treten **ungerechte Zeugen** auf; sie stellen mich zur Rede über Dinge, von denen ich nichts weiß. (Verurteilung Jesu ohne sachgerechte Anklage = siehe wissenschaftliche Geschichtsschreibung über den Statthalter seiner Zeit Pontius Pilatus)

7**Sacharja 9,9** geschrieben **6 Jahrhundert vor Chr**

9 Freu dich, du Zionsstadt! (Jerusalem) Jubelt laut, ihr Bewohner Jerusalems! Seht, euer König kommt zu euch! Er bringt Gerechtigkeit, Gott steht ihm zur Seite. Demütig ist er vor seinem Gott. **Er reitet auf einem Esel, auf einem starken Eselhengst.**⁵(wissenschaftliche Historiker bestätigen den Einzug Jesus auf einem Esel in Jerusalem, mit von Menschen gesäumten Strassen die Palmen wedelten)

8**Psalm 72,10** geschrieben im **10 Jahrhundert vor Chr**

10 **Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Geschenke bringen**, es sollen Tribute entrichten die Könige von Scheba und Saba.

(Siehe historische Geschichtsschreibung über Herodes: Nachfrage von angereisten Königen nach einem neuen Prinzen der geboren sei. Anschliessende Suche des Herodes nach diesem. Säuglingsmord aller in Bethlehem geborenen männlichen Kinder. Historisch belegt ist auc, daß Herodes 7 v. Chr sogar seine eigenen Kinder im Säuglingsalter umbringen lies, nachdem er den Besuch und die Nachfrage von den drei Königen aus Fernost erhielt)

9**Jesaja 60,6** geschrieben **8 Jahrhundert vor Chr**

6 Eine Menge Kamele wird dich bedecken, junge Kamele von Midian und Efa. Sie alle werden aus Saba kommen. Gold und Weihrauch tragen sie, und sie werden das Lob² des HERRN fröhlich verkündigen. (Ankunft der Gesandten aus Fernost, siehe auch oben Geschichtsschreibung Könige aus Fernost, danach Kindermord)

10**Jesaja 42,1** geschrieben **8 Jahrhundert vor Chr**

1 Der Herr hat gesagt: »Hier ist **mein Bevollmächtigter**, hinter dem ich stehe. Ihn habe ich erwählt, ihm gilt meine Liebe, ihm gebe ich meinen Geist. Er wird die Völker regieren und ihnen das **Recht bringen**. (Jesus wird in Zukunft noch die Völker regieren . Die Länder die schon jetzt so leben wie Jesus es gewünscht hat , haben jetzt schon gute Rechtsverhältnisse und sind objektiv gesehen führend. Es kann deshalb gesagt werden,daß Jesu Gottes Geist innehatte und das Länder,die Jesu Aussagen genauer folgen, Gott folgen und deshalb wohl erfolgreich sind)

11

Jesaja 60,3 **geschrieben 8 Jahrhundert vor Chr**

3 Und es **ziehen Nationen zu deinem Licht** hin und **Könige** zum Lichtglanz deines Aufgangs.
(Historiker und Geschichtswissenschaftler bestätigen einen mehrere Monate lang stark Leuchtenden Himmelskörper; eine Überkreuzung von drei Himmelskörpern die dieses Starke Licht erzeugten, anbei Ein wissenschaftlicher Link dazu)

12

Jesaja 53,9 **geschrieben 8 Jahrhundert vor Chr**

9 Und man bestimmte sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war er] in seinem Tod, weil er kein Unrecht getan hatte und kein **Betrug in seinem Mund gewesen** war.
 (Jesu Leiche wurde laut Geschichtsschreibung von einem reichen Mann abgeholt und begraben, das Grab ist noch heute in der wie oben beschriebenen Gegend für wohlhabende Bürger des damaligen Jerusalem)

13

Jesaja 53,3 **geschrieben 8 Jahrhundert vor Chr**

3 Alle verachteten und mieden ihn; denn er war von Schmerzen und Krankheit gezeichnet. Voller Abscheu wandten wir uns von ihm ab. **Wir rechneten nicht mehr mit ihm.** (Niemand rechnete mehr damit, daß Jesus der sein würde der er sagte und daß seine Worte richtig und zuverlässig seien. Genau das Gegenteil passierte aber = Jesus wurde zum meistbeachteten Menschen aller Zeiten)

14

Sacharja 11,12 **geschrieben 6 Jahrhundert vor Chr**

12 Ich sagte zu ihnen: »Wenn ihr wollt, gebt mir jetzt meinen Lohn, wenn nicht, verzichte ich darauf.« Da zählten sie mir 30 Silberstücke ab und gaben sie mir. (Historiker bestätigen, daß Jesus **für 30 Silberstücke von Judas Veraten** wurde, über die Tumulte die durch seinen Verrat und seine Festnahme und anschließende sofortige Verurteilung erfolgten wissen alle Menschen auf Erden bescheid, der Acker den der Verräter Jesu von den 30 Silberstücken kaufte heißt noch heute Blutacker)

15

Psalm 2,7 **geschrieben im 10 Jahrhundert vor Chr**

7 Ich gebe bekannt, was **der Herr verfügt** hat. Er hat zu mir gesagt: »**Du bist mein Sohn**, heute habe ich dich dazu gemacht.
 (Gott spricht: Jesus ist mein Sohn, ich habe Dich dazu gemacht = wenn die anderen Stellen siehe oben korrekt sind, dann ist diese Stelle ebenso korrekt = es ist deshalb davon auszugehen, daß Jesus als Sohn Gottes eingesetzt war = die Erfüllung all dieser Prophezeihungen unterstreichen diesen Zusammenhang um so mehr = diese kann jeder Mensch lesen und verstehen.)

16

Psalm 35,12 **geschrieben im 10 Jahrhundert vor Chr**

12 **Gutes vergelten sie mir mit Bösem**; alle haben mich im Stich gelassen.
 (Jesus war bekannt, für seine Heilungen von Kranken und dafür daß er gerecht und weise Urteilen konnte. Es war allseits bekannt, daß er niemandem etwas Böses getan hatte, trotzdem wurde er wie ein Schwerverbrecher und damit unschuldig zum schlimmsten Tode am Kreuz verurteilt.)

17

Jesaja 53,7 geschrieben **8 Jahrhundert vor Chr**

7 **Er wurde mißhandelt**, aber er beugte sich **und tat seinen Mund nicht auf**, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auf tut.

(Aus wissenschaftlich historischer Betrachtung ist es erwiesen daß dieser Verurteilte Jesus niemals lautschreiend, oder wehrhaft seinem Urteil davongelaufen ist = es gibt keine Stelle die einen lauten Protest Jesu in seinem Verfahren festgehalten hätte)

18

Psalm 69,22 geschrieben im **10 Jahrhundert vor Chr**

22 Und sie gaben mir **Galle zur Speise und Essig zu trinken** in meinem Durst.

(diese Stelle Prophezeit bereits 1.000 Jahre vor Jesus Erscheinen, daß der um den es geht Galle und Essig vorgehalten werden. Wie sich später zeigte eine übliche Praxis um den Sterbenden am Kreuz beschleunigten Tod zu ermöglichen. Galle und Essig an einem Stab unter die Nase gehalten bewirken dabei eine art Brechreiz, der dann bei den schon sterbenden zum Kollaps und somit zum Tod führen = dieses prophezeit Psalm 69,22 bereits 1.000 Jahre vor Christus

19

Psalm 102,24 geschrieben im **10 Jahrhundert vor Chr**

24 Er hat meine Kraft gebeugt auf dem Weg, hat **verkürzt meine Tage**.

(bezieht sich darauf, dass Jesus nach Gottes Wille frühzeitig stirbt und zwar nicht an einem natürlichen Tode.)

20

Psalm 35,21 geschrieben im **10 Jahrhundert vor Chr**

21 Sie sperren ihr Maul weit auf über mich und rufen: »**Haha, haha! Nun sieht es unser Auge!**«

(diese Stelle beschreibt, daß Augenzeugen der Kreuzigung, Folterungen und des Verfahrens seinerzeit der Meinung waren, daß Jesus ein Niemand ist und nichts zu sagen hat, die Geschichte lehrt uns aber genau das Gegenteil, Jesus ist bis heute der bekannteste Mensch der jemals lebte)

Im Anschluss alle 332 erfüllten Worte über Jesus

Alle 332 Erfüllten Worte über Jesus

Jesu Kommen

1.Mose 3,15

15 Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau, zwischen deinem Samen und ihrem Samen; er wird dir den Kopf zermalmen, und du, du wirst ihm die Ferse zermalmen.

5.Mose 18,15

15 Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören

Psalm 89,20-21

Damals redetest du in einer Vision zu deinen Frommen und sagtest: Hilfe⁵ habe ich auf einen Helden gelegt, ich habe einen Auserwählten erhöht aus dem Volk.

21 Ich habe David gefunden, meinen Knecht. Mit meinem heiligen Öl habe ich ihn gesalbt.

Jesaja 9,5-6

5 Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott⁶, Vater der Ewigkeit, Fürst⁷ des Friedens.

6 Groß ist die Herrschaft⁸, und der Friede wird kein Ende haben auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, es zu festigen und zu stützen durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Der Eifer des HERRN der Heerscharen wird dies tun.

Jesaja 28,16

16 Darum, so spricht der Herr, HERR: Siehe, ich lege in Zion einen Grundstein, einen bewährten Stein⁹, einen kostbaren Eckstein, felsenfest gegründet¹⁰. Wer glaubt¹¹, wird nicht ängstlich eilen

Jesaja 32,1

Siehe, ein König wird in Gerechtigkeit regieren; und die Obersten, sie werden nach Recht herrschen

Jesaja 35,4

4 Sagt zu denen, die ein ängstliches Herz haben: Seid stark, fürchtet euch nicht! Siehe, da ist euer Gott, Rache kommt, die Vergeltung Gottes! Er selbst kommt und wird euch retten.

Jesaja 42,6

6 Ich, der HERR, ich habe dich in Gerechtigkeit gerufen und ergreife dich bei der Hand. Und ich behüte dich und mache dich⁷ zum Bund des Volkes⁸, zum Licht der Nationen,

Jesaja 49,1

1 Hört auf mich, ihr Inseln, und horcht auf, ihr Völkerschaften, die ihr von fern her seid! Der HERR hat mich berufen vom Mutterleib an, hat von meiner Mutter Schoß an meinen Namen genannt.

Jesaja 55,4

4 Siehe, ich habe ihn zu einem Zeugen für Völkerschaften gesetzt, zum Fürsten und Gebieter von Völkerschaften.

Hesekiel 34,24

24 Und ich, der HERR, werde ihnen Gott sein, und mein Knecht David wird Fürst in ihrer Mitte sein. Ich, der HERR, habe geredet.

Daniel 2,44

44 Und in den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das ewig nicht zerstört werden wird. Und das Königreich wird keinem anderen Volk überlassen werden; es wird all jene Königreiche zermalmen und vernichten, selbst aber wird es ewig bestehen:

Micha 4,1

1 Und am Ende der Tage wird es geschehen, da wird der Berg des Hauses des HERRN fest stehen als Haupt¹ der Berge, und erhaben wird er sein über die Hügel. Und Völker werden zu ihm strömen,

Sacharja 3,8

8 Höre doch, Joschua, du, der Hohepriester, du und deine Gefährten, die vor dir sitzen - denn Männer des Wunders¹² sind sie! Ja, siehe, ich will meinen Knecht, Spross genannt, kommen lassen.

Jesu Kommen / Zeit

1.Mose 49,10

10 Nicht weicht das Zepter von Juda noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis dass der Schilo kommt⁶, dem gehört der Gehorsam der Völker.

4.Mose 24,17

17 Ich sehe ihn, aber nicht jetzt¹⁶, ich schaue ihn, aber nicht nahe. Es tritt hervor ein Stern aus Jakob, und ein Zepter erhebt sich aus Israel und zerschlägt die Schläfen Moabs und zerschmettert alle Söhne Sets¹⁷.

Daniel 9,24

24 Siebzig Wochen¹³ sind über dein Volk und über deine heilige Stadt bestimmt, um das Verbrechen zum Abschluss zu bringen¹⁴ und den Sünden ein Ende zu machen¹⁵ und die Schuld zu sühnen¹⁶ und eine ewige Gerechtigkeit einzuführen und Vision und Propheten zu versiegeln und ein Allerheiligstes zu salben.

Maleachi 3,1

1 Siehe, ich sende meinen Boten, damit er den Weg vor mir her bereite. Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht¹, siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen.

Jesu Göttlichkeit

Psalm 2,7-11

7 Lasst mich die Anordnung des HERRN bekannt geben! Er hat zu mir gesprochen: "Mein Sohn bist du, ich habe dich heute gezeugt.

8 Fordere von mir, und ich will dir die Nationen zum Erbteil geben, zu deinem Besitz die Enden der Erde. 9 Mit eisernem Stab magst du sie zerschmettern, wie

Töpfergeschirr sie zerschmeißen." 10 Und nun, ihr Könige, handelt verständig; lasst euch zurechtweisen, ihr Richter der Erde!

11 Dienet dem HERRN mit Furcht, und jauchzt mit Zittern!

Psalm 45,7-8,12

7 Dein Thron, Gott, ist immer und ewig, ein Zepter der Geradheit ist das Zepter deiner Herrschaft.

8 Gerechtigkeit hast du geliebt und Gottlosigkeit gehasst: darum hat Gott, dein Gott, dich gesalbt mit Freudenöl vor deinen Gefährten.

12 Und wird der König deine Schönheit begehren, denn er ist dein Herr: So neige dich vor ihm!

Psalm 72,8

8 Und er möge herrschen von Meer zu Meer und vom Strom bis an die Enden der Erde.

Psalm 89,27-28

27 Er wird mich anrufen: Mein Vater bist du, mein Gott und der Fels meines Heils!

28 So will auch ich ihn zum Erstgeborenen machen, zum Höchsten unter den Königen der Erde

Psalm 102,25-28

25 Ich sprach: Mein Gott, nimm mich nicht hinweg in der Hälfte meiner Tage! Von Generation zu Generation sind deine Jahre.

26 Du hast einst die Erde gegründet, und der Himmel ist deiner Hände Werk.

27 Sie werden umkommen, du aber bleibst. Sie alle werden zerfallen wie ein Kleid; wie ein Gewand wechselst du sie, und sie werden verwandelt.

28 Du aber bist derselbe, und deine Jahre enden nicht.

Psalm 110,1

1 Von David. Ein Psalm. Spruch des HERRN für meinen Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde gemacht habe zum Schemel deiner Füße!

Jesaja 9,5

5 Denn ein Kind ist uns geboren, ein Sohn uns gegeben, und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter; und man nennt seinen Namen: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater der Ewigkeit, Fürst des Friedens.

Jesaja 25,9

9 An jenem Tag wird man sagen: Siehe da, unser Gott, auf den wir hofften, dass er uns rette! Da ist der HERR, auf den wir hofften! Wir wollen jauchzen und uns freuen in seiner Rettung!

Aber das Wort unseres Gottes besteht in Ewigkeit.

Jesaja 40,9-10

Aber das Wort unseres Gottes besteht in Ewigkeit.

9 Auf einen hohen Berg steig hinauf, du Freudenbotin Zion! Erhebe mit Macht deine Stimme, du Freudenbotin Jerusalem! Erhebe sie, fürchte dich nicht! Sprich zu den Städten Judas: Siehe da, euer Gott!

10 Siehe, der Herr, HERR, kommt mit Kraft¹⁰, und sein Arm übt die Herrschaft für ihn aus. Siehe, sein Lohn ist bei ihm, und seine Belohnung geht vor ihm her.

Jeremia 23,6

6 In seinen Tagen wird Juda gerettet werden und Israel in Sicherheit wohnen. Und dies wird sein Name sein, mit dem man ihn nennen wird: "Der HERR, unsere Gerechtigkeit".

Micha 5,1

1 Und du, Bethlehem Efrata, das du klein unter den Tausendschaften von Juda bist¹, aus dir wird mir der hervorgehen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ursprünge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her.

Maleachi 3,1

1 Siehe, ich sende meinen Boten, damit er den Weg vor mir her bereite. Und plötzlich kommt **zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht**¹, siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen.

Jesu Menschlichkeit

1.Mose 12,3

3 Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter¹ der Erde

1.Mose 18,18

18 Abraham soll doch zu einer großen und mächtigen Nation werden, und in ihm sollen gesegnet werden⁶ alle Nationen der Erde!

1.Mose 21,12

12 Aber Gott sprach zu Abraham: Lass es nicht übel sein in deinen Augen, wegen des Jungen und wegen deiner Magd; in allem, was Sara zu dir sagt, höre auf ihre Stimme! Denn nach Isaak soll dir die Nachkommenschaft genannt werden.

1.Mose 22,18

18 Und in deinem Samen⁵ werden sich segnen alle Nationen der Erde dafür, dass du meiner Stimme gehorcht hast.

1.Mose 26,4

4 Und ich werde deine Nachkommen³ zahlreich machen wie die Sterne des Himmels und deinen Nachkommen alle diese Länder geben; und mit deinen Nachkommen werden sich segnen⁴ alle Nationen der Erde

1.Mose 28,14

14 Und deine Nachkommenschaft soll wie der Staub der Erde werden, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und nach Osten und nach Norden und nach Süden hin; und in dir und in deiner Nachkommenschaft sollen gesegnet werden alle Geschlechter⁷ der Erde.

1.Mose 49,10

10 Nicht weicht das Zepter von Juda noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis dass der Schilo kommt⁶, dem gehört der Gehorsam der Völker.

Psalm 22,23-24

23 Ich will meinen Brüdern deinen Namen bekannt machen, vor der ganzen Gemeinde will ich dich loben.²⁴ Alle, die ihr den HERRN achtet, preist ihn! Ihr Nachkommen von Jakob, ehrt ihn! Begegnet ihm in Ehrfurcht, ihr vom Volk Israel!

Psalm 89,5

5 Für alle Zeiten sollen deine Nachkommen herrschen, für immer wird dein Königshaus bestehen!«

Psalm 89,37 37

"Seine Nachkommenschaft soll ewig sein und sein Thron wie die Sonne vor mir.“

Psalm 132,11

11 Der HERR hat David einen Treueid geschworen, er wird nicht davon abweichen: "Von der Frucht deines Leibes will ich auf deinen Thron setzen

Jesaja 11,1

1 Was von Davids Königshaus noch übrig bleibt, gleicht einem abgehauenen Baumstumpf. Doch er wird zu neuem Leben erwachen: Ein junger Trieb sprießt aus seinen Wurzeln hervor.

Jeremia 23,5

5 Es kommt die Zeit, da werde ich einen König aus der Nachkommenschaft von David hervorgehen lassen, den man wirklich als gerecht bezeichnen kann. Er wird weise regieren und in seinem Land für Recht und Gerechtigkeit sorgen..

Jeremia 33,15

15 In jenen Tagen werde ich einen König aus der Nachkommenschaft von David hervorgehen lassen, den man wirklich als gerecht bezeichnen kann[2]. Er wird in seinem Land für Recht und Gerechtigkeit sorgen..

Jesu Vorläufer

Jesaja 40,3

3 Eine Stimme ruft:3 In der Wüste bahnt4 den Weg des HERRN! Ebnet in der Steppe eine Straße für unseren Gott!5

Maleachi 3,1

1 Siehe, ich sende meinen Boten, damit er den Weg vor mir her bereite. Und plötzlich kommt zu seinem Tempel der Herr, den ihr sucht, und der Engel des Bundes, den ihr herbeiwünscht1, siehe, er kommt, spricht der HERR der Heerscharen.

Maleachi 3,23

23 Siehe, ich sende euch den Propheten Elia, bevor der Tag des HERRN kommt, der große und furchtbare.

Jesu Geburt und Kindheit

Jesaja 7,14

14 Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben: Siehe, die Jungfrau⁷ wird schwanger werden und⁸ einen Sohn gebären und wird seinen Namen Immanuel⁹ nennen.

1 Mose 3,15

15 Von nun an werden du und die Frau Feinde sein, auch zwischen deinem und ihrem Nachwuchs soll Feindschaft herrschen. Er wird dir auf den Kopf treten, und du wirst ihn in die Ferse beißen!«.

Jesu Geburtsort

4.Mose 24,17

17 Ich sehe ihn, aber nicht jetzt¹⁶, ich schaue ihn, aber nicht nahe. Es tritt hervor ein Stern aus Jakob, und ein Zepter erhebt sich aus Israel und zerschlägt die Schläfen Moabs und zerschmettert alle Söhne Sets¹⁷.

4.Mose 24,19

19 Und einer aus Jakob wird herrschen¹⁸, und er wird den Rest aus der Stadt verloren gehen lassen.

Micha 5,1

1 Und du, Bethlehem Efrata, das du klein unter den Tausendschaften von Juda bist¹, aus dir wird mir der hervorgehen, der Herrscher über Israel sein soll; und seine Ursprünge sind von der Urzeit, von den Tagen der Ewigkeit her.

Jesu Anbetung durch die weisen

Psalm 72,10

10 Die Könige von Tarsis und den Inseln sollen Geschenke bringen, es sollen Tribute entrichten die Könige von Scheba und Saba.

Jesaja 60,3

3 Und es ziehen Nationen zu deinem Licht hin und Könige zum Lichtglanz deines Aufgangs.

Jesaja 60,6

6 Eine Menge Kamele wird dich bedecken, junge Kamele von Midian und Efa. Sie alle werden aus Saba kommen. Gold und Weihrauch tragen sie, und sie werden das Lob² des HERRN fröhlich verkündigen.

Jesu Flucht nach Ägypten

Hosea 11,1

1 Als Israel jung war, gewann ich es lieb, und aus Ägypten habe ich meinen Sohn gerufen.

Kindermord durch Herodes

Jeremia 31,15

15 So spricht der HERR: Horch! In Rama hört man Totenklage, bitteres Weinen. Rahel beweint ihre Kinder. Sie will sich nicht trösten lassen¹³ über ihre Kinder, weil sie nicht mehr da sind.

Jesu Auftrag und Amt

Sendung

1.Mose 12,3

2 Und ich will dich zu einer großen Nation machen, und ich will dich segnen, und ich will deinen Namen groß machen, und du sollst ein Segen sein!

3 Und ich will segnen, die dich segnen, und wer dir flucht, den werde ich verfluchen; und in dir sollen gesegnet werden alle Geschlechter¹ der Erde!

1.Mose 49,10

10 Nicht weicht das Zepter von Juda noch der Herrscherstab zwischen seinen Füßen weg, bis dass der Schilo kommt⁶, dem gehört der Gehorsam der Völker.

4.Mose 24,19

19 Und einer aus Jakob wird herrschen¹⁸, und er wird den Rest aus der Stadt verloren gehen lassen.

5 Mose 18,18-19

18 Einen Propheten wie dich will ich ihnen aus der Mitte ihrer Brüder erstehen lassen. Ich will meine Worte in seinen Mund legen, und er wird zu ihnen alles reden, was ich ihm befehlen werde. 19 Und es wird geschehen, der Mann, der nicht auf meine Worte hört, die ER in meinem Namen reden wird, von dem werde ich Rechenschaft fordern. -

Psalm 21,2

2 HERR, über deine Kraft¹ freut sich der König, und wie sehr jauchzt er über deine Hilfe!

Jesaja 59,20

20 Und ein Erlöser wird kommen für Zion und für die, die in Jakob vom Treubruch umkehren, spricht der HERR¹².

Jeremia 33,16

16 In jenen Tagen wird Juda gerettet, und Jerusalem wird in Sicherheit wohnen. Und das wird sein Name sein, mit dem man es benennt: "Der HERR, unsere Gerechtigkeit

Ein Priester wie Melchisedeck

Psalm 110,4

4 Geschworen hat der HERR, und es wird ihn nicht gereuen: "Du bist Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks!"

Prophet wie Mose

5.Mose 18,15

15 Einen Propheten wie mich wird dir der HERR, dein Gott, aus deiner Mitte, aus deinen Brüdern, erstehen lassen. Auf ihn sollt ihr hören

Bekehrung der Heiden

5.Mose 32,43

43 Lasst jauchzen, ihr Nationen, sein Volk! Denn er rächt das Blut seiner Knechte, und Rache wendet er auf seine Gegner zurück, und sein Land, sein Volk entsühnt er.

Prophet wie Mose

Psalm 18,50

50 Darum will ich dich preisen und deinen Ruhm besingen unter den Völkern.

Bekehrung der Heiden

5.Mose 32,43

43 Lasst jauchzen, ihr Nationen, sein Volk! Denn er rächt das Blut seiner Knechte, und Rache wendet er auf seine Gegner zurück, und sein Land, sein Volk entsühnt er.

Psalm 18,50

50 Darum will ich dich preisen und deinen Ruhm besingen unter den Völkern.

Psalm 19,15

15 Nimm meine Worte freundlich auf! Lass mein Gebet zu dir dringen, Herr, mein Halt und mein Retter!

Psalm 117,1

1 Preist den Herrn, alle Völker! Rühmt ihn, ihr Nationen alle!

Jesaja 11,10

10 Wenn jene Zeit gekommen ist, dann wird der Spross aus der Wurzel Isais als Zeichen dastehen, sichtbar für die Völker; dann kommen sie und suchen bei ihm Rat. Von dem Ort, den er zum Wohnsitz nimmt, strahlt Gottes Herrlichkeit hinaus in alle Welt.

Jesaja 42,1

1 Der Herr hat gesagt: »Hier ist mein Bevollmächtigter, hinter dem ich stehe. Ihn habe ich erwählt, ihm gilt meine Liebe, ihm gebe ich meinen Geist. Er wird die Völker regieren und ihnen das Recht bringen.

Jesaja 45,23

23 Ich schwöre bei mir selbst, und was ich sage, das geschieht auch: Alle werden vor mir auf die Knie fallen und feierlich bekennen:⁶

Jesaja 49,6

6 Er hat zu mir gesagt: »Es ist zu wenig, dass du als mein Bevollmächtigter nur die Stämme Israels wieder zu Ansehen bringst und alle zurückführst, die von den Nachkommen Jakobs übrig geblieben sind. Ich mache dich auch zum Licht für die anderen Völker, damit alle Menschen auf der Erde durch dich meine rettende Hilfe erfahren.«

Hosea 2,1

1 Die Israeliten werden einmal so zahlreich werden wie der Sand am Meer, der sich weder zählen noch mit dem Hohlmaß messen lässt. Sie, zu denen der Herr gesagt hatte: »Ihr seid nicht mein Volk«, werden dann ›Söhne des lebendigen Gottes‹ genannt werden.

Hosea 2,25

25 Ich will dich, Israel, wieder in dein Land einsäen. War dein Name zuvor ›Kein Erbarmen‹, so werde ich mich jetzt über dich erbarmen. Warst du zuvor ›Nicht mein Volk‹, so sage ich jetzt zu dir: ›Du bist mein Volk‹, und du antwortest: ›Du bist mein Gott!‹«

Joel 3,5

5 Aber alle, die sich zu mir bekennen und meinen Namen anrufen, werden gerettet.«2 Dann wird geschehen, was der Herr angekündigt hat: »Auf dem Zionsberg in Jerusalem gibt es Rettung3 – und auch für alle, die unter die Völker zerstreut sind; denn ich rufe sie zurück.«4

Jesu Dienst in Galilea

Jesaja 8,23

23 Wer in solcher Nacht gefangen ist, der kann ihr nicht entrinnen.8 Früher hat Gott Schande über das Land der Stämme Sebulon und Naftali kommen lassen, in Zukunft aber wird er diesen Landstrich am See zu Ehren bringen, auch das Ostjordanland und das Gebiet, wo die Fremden wohnen.

Jesaja 9,1

1 Das Volk, das im Dunkeln lebt, sieht ein großes Licht; für alle, die im Land der Finsternis wohnen, leuchtet ein Licht auf.

Jesu Wundertaten

Jesaja 35,5-6

5 Dann werden die Augen der Blinden geöffnet, und die Tauben können auf einmal hören.6 Gelähmte springen wie ein Hirsch, und Stumme singen aus voller Kehle. In der Wüste brechen Quellen hervor, Bäche fließen durch die öde Steppe.

Jesaja 42,7

7 Die Gefangenen sollst du aus dem Dunkel des Kerkers holen und den blind gewordenen Augen das Licht wiedergeben.«

Jesaja 53,4

3 Alle verachteten und mieden ihn; denn er war von Schmerzen und Krankheit gezeichnet. Voller Abscheu wandten wir uns von ihm ab. Wir rechneten nicht mehr mit ihm.

4 In Wahrheit aber hat er die Krankheiten auf sich genommen, die für uns bestimmt waren, und die Schmerzen erlitten, die wir verdient hatten. Wir meinten, Gott habe ihn gestraft und geschlagen;

5 doch wegen unserer Schuld wurde er gequält und wegen unseres Ungehorsams geschlagen. Die Strafe für unsere Schuld traf ihn und wir sind gerettet. Er wurde verwundet und wir sind heil geworden.

6 Wir alle waren wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg. Ihm aber hat der Herr unsere ganze Schuld aufgeladen.

7 Er wurde misshandelt, aber er trug es, ohne zu klagen. Wie ein Lamm, wenn es zum Schlachten geführt wird, wie ein Schaf, wenn es geschoren wird, duldet er alles schweigend, ohne zu klagen.

8 Mitten in der Zeit seiner Haft und seines Gerichtsverfahrens ereilte ihn der Tod. Weil sein Volk so große Schuld auf sich geladen hatte, wurde sein Leben ausgelöscht. Wer von den Menschen dieser Generation macht sich darüber Gedanken?

9 Sie begruben ihn zwischen Verbrechern, mitten unter den Ausgestoßenen,¹ obwohl er kein Unrecht getan hatte und nie ein unwahres Wort aus seinem Mund gekommen war.

10 Aber der Herr wollte ihn leiden lassen und zerschlagen. Weil er sein Leben als Opfer für die Schuld der anderen dahingab, wird er wieder zum Leben erweckt und wird Nachkommen haben. Durch ihn wird der Herr das Werk vollbringen, an dem er Freude hat.

11 Nachdem er so viel gelitten hat, wird er wieder das Licht² sehen und sich an dessen Anblick sättigen. Von ihm sagt der Herr:³ »Mein Bevollmächtigter hat eine Erkenntnis gewonnen, durch die er, der Gerechte, vielen Heil und Gerechtigkeit bringt. Alle ihre Vergehen nimmt er auf sich.

12 Ich will ihn zu den Großen rechnen, und mit den Mächtigen soll er sich die Beute teilen. Denn er ging in den Tod und ließ sich unter die Verbrecher zählen. So trug er die Strafe für viele und trat für die Schuldigen ein.«

Jesu Geistliche Tugenden

Psalm 45,8

8 Du liebst das Recht und verabscheust das Unrecht; darum hat Gott dich zum Herrscher gesalbt, dein Gott hat dir mehr Ehre und Freude gegeben als allen, die mit dir feiern.⁴

Jesaja 11,2

2 Ihn wird der Herr mit seinem Geist erfüllen, dem Geist, der Weisheit und Einsicht gibt, der sich zeigt in kluger Planung und in Stärke, in Erkenntnis und Ehrfurcht vor dem Herrn.

Jesaja 42,1

1 Der Herr hat gesagt: »Hier ist mein Bevollmächtigter, hinter dem ich stehe. Ihn habe ich erwählt, ihm gilt meine Liebe, ihm gebe ich meinen Geist. Er wird die Völker regieren und ihnen das Recht bringen

Jesaja 53,9

9 Sie begruben ihn zwischen Verbrechern, mitten unter den Ausgestoßenen,¹ obwohl er kein Unrecht getan hatte und nie ein unwahres Wort aus seinem Mund gekommen war.

Jesaja 61,1

1 Der Geist des Herrn hat von mir Besitz ergriffen. Denn der Herr hat mich gesalbt und dadurch bevollmächtigt, den Armen gute Nachricht zu bringen. Er hat mich gesandt, den Verzweifelten neuen Mut zu machen, den Gefangenen zu verkünden: »Ihr seid frei!¹ Eure Fesseln werden gelöst!«
2 Er hat mich gesandt, um das Jahr auszurufen, in dem der Herr sich seinem Volk gnädig zuwendet, um den Tag anzusagen, an dem unser Gott mit unseren Feinden abrechnen wird. Die Weinenden soll ich trösten

Jesu predigen

Psalm 2,7

7 Ich gebe bekannt, was der Herr verfügt hat. Er hat zu mir gesagt: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich dazu gemacht.«²

Psalm 78,2

2 Ich will euch an frühere Zeiten erinnern,¹ euch Gottes geheimnisvolle Führungen zeigen.

Jesaja 2,3

3 Überall werden die Leute sagen: »Kommt, wir gehen auf den Berg des Herrn, zu dem Haus, in dem der Gott Jakobs wohnt! Er soll uns lehren, was recht ist; was er sagt, wollen wir tun!« Denn vom Zionsberg in Jerusalem wird der Herr sein Wort ausgehen lassen.

Jesaja 61,1

1 Der Geist des Herrn hat von mir Besitz ergriffen. Denn der Herr hat mich gesalbt und dadurch bevollmächtigt, den Armen gute Nachricht zu bringen. Er hat mich gesandt, den Verzweifelten neuen Mut zu machen, den Gefangenen zu verkünden: »Ihr seid frei!¹ Eure Fesseln werden gelöst!«

Micha 4,2

2 Überall werden die Leute sagen: »Kommt, wir gehen auf den Berg des Herrn, zu dem Haus, in dem der Gott Jakobs wohnt! Er soll uns lehren, was recht ist; was er sagt, wollen wir tun!« Denn vom Zionsberg in Jerusalem wird der Herr sein Wort ausgehen lassen.

Jesu Tempelreinigung

Psalm 69,10

10 Die Liebe zu deinem Haus – sie verzehrt mich wie ein Feuer.⁵ Die Schmähungen, mit denen man dich lästert, sie treffen mich.

Jesu Leiden / Passion

Verworfen von den Juden und Heiden

Psalm 2,1

1 Was soll der Aufruhr unter den Völkern? Wozu schmieden sie vergebliche Pläne?

2 Die Herrscher der Erde lehnen sich auf, die Machthaber verbünden sich gegen den Herrn und den König, den er erwählt hat:¹

Psalm 22,13

13 Viele Feinde umzingeln mich, kreisen mich ein wie wilde Stiere.

Psalm 41,6

6 Meine Feinde sind grausam, sie fragen: »Wann ist er endlich tot, damit man ihn schnellstens vergisst?«

Psalm 56,6

6 Ständig verdrehen sie meine Worte; alles, was sie planen, soll mir schaden.

Psalm 69,9

9 Meinen Verwandten bin ich ein Fremder geworden, selbst meine Brüder kennen mich nicht mehr.

Psalm 118,22-23

22 Der Stein, den die Bauleute als wertlos weggeworfen haben, ist zum Eckstein⁴ geworden.

23 Der Herr hat dieses Wunder vollbracht und wir haben es gesehen.⁵

24 Diesen Tag hat der Herr zum Festtag gemacht. Heute wollen wir uns freuen und jubeln!

Jesaja 6,9

9 Da sagte er: »Geh und sag zu diesem Volk: ›Hört nur zu, ihr versteht doch nichts; seht hin, so viel ihr wollt, ihr erkennt doch nichts!‹⁶

10 Rede zu ihnen, damit ihre Herzen verstockt werden, ihre Ohren verschlossen und ihre Augen verklebt, sodass sie mit ihren Augen nicht sehen, mit ihren Ohren nicht hören und mit ihrem Verstand nicht erkennen. Ich will nicht, dass sie zu mir umkehren und geheilt werden.«

Jesaja 8,14-15

14 Ich bin der heilige Zufluchtsort, aber ich bin auch der Stein, an dem man sich stößt; ich bin der Fels, der die beiden Reiche Israels zu Fall bringt; ich bin auch das Netz und die Schlinge, in denen die Leute von Jerusalem sich verstricken.

15 Viele werden stolpern und stürzen und sich die Knochen brechen; viele werden in die Falle rennen und gefangen darin hängen bleiben.«

Jesaja 29,13

13 Der Herr hat gesagt: »Dieses Volk da behauptet, mich zu ehren. Aber sie ehren mich nur mit Worten, mit dem Herzen sind sie weit weg von mir. Ihr ganzer Gottesdienst⁶ ist sinnlos, denn er besteht nur in der Befolgung von Vorschriften, die Menschen sich ausgedacht haben.

Jesaja 53,1

1 Wer hätte geglaubt, was uns da berichtet wurde? Wer hätte es für möglich gehalten, dass die Macht des Herrn sich auf solche Weise offenbaren würde?

2 Denn sein Bevollmächtigter wuchs auf wie ein kümmerlicher Spross aus dürrem Boden. So wollte es der Herr. Er war weder schön noch stattlich, wir fanden nichts Anziehendes an ihm.

3 Alle verachteten und mieden ihn; denn er war von Schmerzen und Krankheit gezeichnet. Voller Abscheu wandten wir uns von ihm ab. Wir rechneten nicht mehr mit ihm.

4 In Wahrheit aber hat er die Krankheiten auf sich genommen, die für uns bestimmt waren, und die Schmerzen erlitten, die wir verdient hatten. Wir meinten, Gott habe ihn gestraft und geschlagen;

5 doch wegen unserer Schuld wurde er gequält und wegen unseres Ungehorsams geschlagen. Die Strafe für unsere Schuld traf ihn und wir sind gerettet. Er wurde verwundet und wir sind heil geworden.

6 Wir alle waren wie Schafe, die sich verlaufen haben; jeder ging seinen eigenen Weg. Ihm aber hat der Herr unsere ganze Schuld aufgeladen.

7 Er wurde misshandelt, aber er trug es, ohne zu klagen. Wie ein Lamm, wenn es zum Schlachten geführt wird, wie ein Schaf, wenn es geschoren wird, duldet er alles schweigend, ohne zu klagen.

8 Mitten in der Zeit seiner Haft und seines Gerichtsverfahrens ereilte ihn der Tod. Weil sein Volk so große Schuld auf sich geladen hatte, wurde sein Leben ausgelöscht. Wer von den Menschen dieser Generation macht sich darüber Gedanken?

9 Sie begruben ihn zwischen Verbrechern, mitten unter den Ausgestoßenen,¹ obwohl er kein Unrecht getan hatte und nie ein unwahres Wort aus seinem Mund gekommen war.

10 Aber der Herr wollte ihn leiden lassen und zerschlagen. Weil er sein Leben als Opfer für die Schuld der anderen dahingab, wird er wieder zum Leben erweckt und wird Nachkommen haben. Durch ihn wird der Herr das Werk vollbringen, an dem er Freude hat.

11 Nachdem er so viel gelitten hat, wird er wieder das Licht² sehen und sich an dessen Anblick sättigen. Von ihm sagt der Herr:³ »Mein Bevollmächtigter hat eine Erkenntnis gewonnen, durch die er, der Gerechte, vielen Heil und Gerechtigkeit bringt. Alle ihre Vergehen nimmt er auf sich.

12 Ich will ihn zu den Großen rechnen, und mit den Mächtigen soll er sich die Beute teilen. Denn er ging in den Tod und ließ sich unter die Verbrecher zählen. So trug er die Strafe für viele und trat für die Schuldigen ein.«

Jesaja 65,2

2 Die ganze Zeit über streckte ich einladend die Hände aus; aber dieses widerspenstige Volk will nichts von mir wissen. Sie folgen ihren eigenen Gedanken und gehen beharrlich ihre eigenen verkehrten Wege.

Jesu Verfolgung

Psalm 22,7

7 Doch ich bin kaum noch ein Mensch, ich bin ein Wurm, von allen verhöhnt und verachtet.

8 Wer mich sieht, macht sich über mich lustig, verzieht den Mund und schüttelt den Kopf:

Psalm 35,7

7 Ohne Ursache haben sie mir Fallen gestellt, ein Loch gegraben und mit einem Netz verdeckt.

Psalm 35,12

12 Gutes vergelten sie mir mit Bösem; alle haben mich im Stich gelassen.

Psalm 71,10

10 Meine Feinde stecken die Köpfe zusammen; sie beraten schon, wie sie mich umbringen können.

Psalm 109,2-3

2 Gewissenlose Verleumder klagen mich an, nichts als Lügen höre ich von ihnen.
3 Mit gehässigen Reden umringen sie mich, grundlos dringen sie auf mich ein.

Jesaja 49,7

Wiederholte Zusage der Befreiung

7 Der Herr, der Befreier Israels und sein heiliger Gott, sagt zu dem Volk, das verachtet und von allen verabscheut wird,² das den Tyrannen dienen muss: »Könige werden mit ansehen, wie du befreit wirst, und sie werden vor dir aufstehen. Fürsten werden sich vor dir niederwerfen.« Das wird geschehen, weil der Herr sein Wort hält, weil der heilige Gott Israels dich erwählt hat.

Jesaja 53,3

3 Alle verachteten und mieden ihn; denn er war von Schmerzen und Krankheit gezeichnet. Voller Abscheu wandten wir uns von ihm ab. Wir rechneten nicht mehr mit ihm.

Einzug in Jerusalem

Psalm 8,3

3 Aus dem Lobpreis der Schwachen und Hilflosen¹ baust du eine Mauer, an der deine Widersacher und Feinde zu Fall kommen.

Psalm 118,26

26 »Heil dem, der im Auftrag des Herrn kommt!⁶ Den Segen des Herrn sprechen wir euch zu, hier, von seinem Tempel aus.«

Der Friedenskönig zieht in Jerusalem ein

Sacharja 9,9

9 Freu dich, du Zionsstadt! Jubelt laut, ihr Bewohner Jerusalems! Seht, euer König kommt zu euch! Er bringt Gerechtigkeit, Gott steht ihm zur Seite.⁴ Demütig ist er vor seinem Gott. Er reitet auf einem Esel, auf einem starken Eselshengst.⁵

Psalm 41,10

10 Sogar mein Freund, dem ich Vertrauen schenkte, der bei mir von meinem Brot gegessen hat – auch er hat sich nun gegen mich gewandt!²

Psalm 55,13-15

13 Wäre er immer mein Feind gewesen, er, der mich jetzt beschimpft – ich könnte es ertragen! Hätte er mich immer schon gehasst, er, der sich über mich erhebt – ich wäre ihm aus dem Weg gegangen.

14 Doch nein, du bist es, ein Mann von gleichem Rang, mein engster und vertrauter Freund!²

15 Wie haben wir unsere Gespräche genossen; einmütig gingen wir in Gottes Haus!

Sacharja 13,6

6 Und wenn man ihn auf die Striemen³ an seinem Leib hinweist, wird er sagen: ›Das ist von einer Schlägerei mit meinen Zechbrüdern!‹«

Verrat für 30 Silberstücke

Sacharja 11,12

12 Ich sagte zu ihnen: »Wenn ihr wollt, gebt mir jetzt meinen Lohn, wenn nicht, verzichte ich darauf.« Da zählten sie mir 30 Silberstücke ab⁷ und gaben sie mir.

Verraten durch einen Freund

Psalm 41,10

10 Sogar mein engster Freund, mit dem ich mein Brot teilte und dem ich vertraute, tritt mich nun mit Füßen.

Psalm 55,13-15

13 Wäre es mein Feind, der mich verhöhnt, dann könnte ich es noch ertragen. Würde mein erbitterter Gegner sich über mich erheben, so wüsste ich ihm aus dem Weg zu gehen.¹⁴ Aber du bist es, mein Vertrauter, mein bester und engster Freund!

Sacharja 13,6

6 Sagt man aber zu ihm: Was sind das für Wunden zwischen deinen Händen?, dann wird er sagen: Sie entstanden, als ich im Haus meiner Freunde geschlagen wurde.

Tod des Verräters

Psalm 55,16

16 Der Tod soll meine Feinde holen, ganz überraschend soll er für sie kommen! Lebend sollen sie hinunter in die Totenwelt; denn die Bosheit wohnt in ihren Häusern und Herzen!

Psalm 55,24

24 Du, Gott, wirst sie hinunterstürzen in den großen, gähnenden Abgrund. Wer sich mit Mord und Betrug befleckt, soll in der Mitte seines Lebens sterben! Ich aber vertraue auf dich!

Psalm 109,17

17 Er hat den Fluch geliebt, darum soll der Fluch ihn treffen; er hat sich geweigert, andere zu segnen, darum soll der Segen von ihm weichen.

Kauf des Töpferackers

Sacharja 11,13

13 Aber der Herr sprach zu mir: Wirf ihn dem Töpfer hin, den herrlichen Preis, dessen ich von ihnen wert geachtet worden bin! Da nahm ich die 30 Silberlinge und warf sie ins Haus des Herrn, dem Töpfer hin.

Flucht der Jünger

Sacharja 13,7

7 Schwert, erwache gegen meinen Hirten, gegen den Mann, der mein Gefährte ist! spricht der Herr der Heerscharen. Schlage den Hirten, und die Schafe werden sich zerstreuen; und ich will meine Hand den Geringen zuwenden!

Falsche Anklage gegen Jesus

Psalm 2,1-2

1 Warum toben die Heiden¹ und ersinnen die Völker² Nichtiges?

2 Die Könige der Erde lehnen sich auf, und die Fürsten verabreden sich gegen den Herrn und gegen seinen Gesalbten³:

Psalm 27,12

12 Gib mich nicht preis der Gier meiner Feinde, denn falsche Zeugen sind gegen mich aufgestanden und stoßen Drohungen aus.

Psalm 35,11

11 Es treten ungerechte Zeugen auf; sie stellen mich zur Rede über Dinge, von denen ich nichts weiß.

Psalm 109,2

2 Denn der Mund des Gottlosen und des Betrügers hat sich gegen mich aufgetan; mit lügnerischer Zunge sprechen sie zu mir.

Schweigen vor der Anklage

Psalm 38,14

14 Ich aber bin wie ein Tauber und höre nichts, und wie ein Stummer, der seinen Mund nicht auftut.

Jesaja 53,7

7 Er wurde mißhandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut.

Spott gegenüber Jesu

Psalm 22,7-8

7 Ich aber bin ein Wurm und kein Mensch, ein Spott der Leute und verachtet vom Volk.

8 Alle, die mich sehen, spotten über mich; sie reißen den Mund auf und schütteln den Kopf:

Psalm 22,18

18 Ich kann alle meine Gebeine zählen; sie schauen her und sehen mich [schadenfroh] an.

Psalm 109,25

25 und ich bin ihnen zum Gespött geworden; wer mich sieht, schüttelt den Kopf.

Beleidigung, Schläge, Spucken, Geißelung

Psalm 35,15-16

15 Dennoch freuen sie sich, wenn ich wanke, und rotten sich zusammen; Lästermäuler sammeln sich gegen mich, ich weiß nicht warum; sie lästern ohne Aufhören.

16 Mit gottlosen Schmarotzern fletschen sie die Zähne über mich.

Psalm 35,21

21 Sie sperren ihr Maul weit auf über mich und rufen: »Haha, haha! Nun sieht es unser Auge!«

Jesaja 50,6

6 Meinen Rücken bot ich denen dar, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich raufte; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.

Geduldig im Leiden

Jesaja 53,7-9

7 Er wurde mißhandelt, aber er beugte sich und tat seinen Mund nicht auf, wie ein Lamm, das zur Schlachtbank geführt wird, und wie ein Schaf, das verstummt vor seinem Scherer und seinen Mund nicht auftut.

8 Infolge von Drangsal und Gericht wurde er weggenommen; wer will aber sein Geschlecht beschreiben? Denn er wurde aus dem Land der Lebendigen weggerissen; wegen der Übertretung meines Volkes hat ihn Strafe⁴ getroffen.

9 Und man bestimmte sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war er] in seinem Tod, weil er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war.

Kreuzigung

Psalm 22,15-17

15 Ich bin ausgeschüttet wie Wasser, und alle meine Gebeine sind ausgerenkt. Mein Herz ist geworden wie Wachs, zerschmolzen in meinem Innern.

16 Meine Kraft ist vertrocknet wie eine Scherbe, und meine Zunge klebt an meinem Gaumen, und du legst mich in den Staub des Todes.

17 Denn Hunde umringen mich, eine Rotte von Übeltätern umgibt mich; sie haben meine Hände und meine Füße durchgraben.

Galle und Essig

Psalm 69,22

22 Und sie gaben mir Galle zur Speise und Essig zu trinken in meinem Durst.

Gebet für die Feinde

Psalm 109,4

4 Dafür, daß ich sie liebe, sind sie mir feind;² ich aber bete.

(„Vater vergib Ihnen, denn Sie wissen nicht was Sie tun“)

Ausruf am Kreuz

Psalm 22,2

2 Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?¹ Warum bleibst du fern von meiner Rettung, von den Worten meiner Klage?

Psalm 31,6

6 In deine Hand befehle ich meinen Geist; du hast mich erlöst, Herr, du treuer Gott!

Tod im Blühenden Lebensalter

Psalm 89,46

46 du hast die Tage seiner Jugend verkürzt und ihn mit Schande bedeckt. (Sela.)

Psalm 102,24

24 Er hat meine Kraft gebeugt auf dem Weg, hat verkürzt meine Tage.

Tod unter den Übeltätern

Jesaja 53,9

9 Und man bestimmte sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war er] in seinem Tod, weil er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war.

Jesaja 53,12

12 Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Starke zum Raub erhalten,⁸ dafür, daß er seine Seele dem Tod preisgegeben hat⁹ und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.

Bezeugung des Todes durch Naturereignisse

Amos 5,20

20 Wird nicht der Tag des Herrn Finsternis sein und nicht Licht, Dunkelheit und nicht Glanz?

Verlosung des Gewandes

Psalm 22,19

19 Sie teilen meine Kleider unter sich und werfen das Los über mein Gewand.

Gebeine nicht gebrochen

Psalm 34,21

21 Er bewahrt ihm alle seine Gebeine, daß nicht eines von ihnen zerbrochen wird.

Durchstochen

Psalm 22,17

17 Denn Hunde umringen mich, eine Rotte von Übeltätern umgibt mich; sie haben meine Hände und meine Füße durchgraben.

Sacharja 12,10

10 Aber über das Haus David und über die Einwohner von Jerusalem will ich den Geist der Gnade und des Gebets ausgießen, und sie werden auf mich sehen, den sie durchstochen haben, ja, sie werden um ihn klagen, wie man klagt um den eingeborenen [Sohn], und sie werden bitterlich über ihn Leid tragen, wie man bitterlich Leid trägt über den Erstgeborenen.

Sacharja 13,6

6 Und er wird zu ihm³ sagen: »Was sind das für Wunden in deinen Händen?« — Und er wird antworten: »Die hat man mir geschlagen im Haus meiner Lieben!«

Freiwilliger Tod

Psalm 40,7-9

7 Opfer und Gaben¹ hast du nicht gewollt; Ohren aber hast du mir bereitet;² Brandopfer und Sündopfer³ hast du nicht verlangt.

8 Da sprach ich: Siehe, ich komme, in der Buchrolle steht von mir geschrieben;
9 deinen Willen zu tun, mein Gott, begehre ich, und dein Gesetz ist in meinem Herzen.

Stellvertretendes Leiden

Jesaja 53,4-6

4 Fürwahr, er hat unsere Krankheit³ getragen und unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten ihn für bestraft, von Gott geschlagen und niedergebeugt.

5 Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.

6 Wir alle gingen in die Irre wie Schafe, jeder wandte sich auf seinen Weg; aber der Herr warf unser aller Schuld auf ihn

Jesaja 53,12

12 Darum will ich ihm die Vielen zum Anteil geben, und er wird Starke zum Raub erhalten,⁸ dafür, daß er seine Seele dem Tod preisgegeben hat⁹ und sich unter die Übeltäter zählen ließ und die Sünde vieler getragen und für die Übeltäter gebetet hat.

Daniel 9,26

26 Und nach den 62 Wochen wird der Gesalbte ausgerottet⁶ werden, und ihm wird nichts zuteil werden⁷; die Stadt aber samt dem Heiligtum wird das Volk des zukünftigen⁸ Fürsten zerstören, und sie geht unter in der überströmenden Flut; und bis ans Ende wird es Krieg geben, fest beschlossene Verwüstungen.

Grab bei den Reichen

Jesaja 53,9

9 Und man bestimmte sein Grab bei Gottlosen, aber bei einem Reichen [war er] in seinem Tod, weil er kein Unrecht getan hatte und kein Betrug in seinem Mund gewesen war.

Auferstehung / Himmelfahrt

Auferstehung Vorhersage

Psalm 16,9-11

“9 Darüber freue ich mich von ganzem Herzen, alles in mir bricht in Jubel aus.
Bei dir, HERR, bin ich in Sicherheit.10 Denn du wirst mich nicht dem Totenreich
überlassen und mich nicht der Verwesung preisgeben, ich gehöre ja zu dir.
11 Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude,
denn du bist bei mir; aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.”

Psalm 30,4

4 Ich war schon mehr tot als lebendig, doch du hast mich dem sicheren Tod entrissen
und mir das Leben neu geschenkt.

Psalm 41,11

11 Du aber, HERR, sei mir gnädig und richte mich wieder auf, damit ich mit meinen
Feinden abrechnen kann!

Psalm 118,17

17 Ich werde nicht sterben, sondern am Leben bleiben und erzählen, was der
HERR getan hat!

Hosea 6,2

2 Schon nach zwei Tagen wird er uns wieder aufrichten, ja, am dritten Tag schenkt
er uns neues Leben. Dann können wir immer in seiner Nähe sein.

Jesu Himmelfahrt Vorhersage

Psalm 16,11

11 Du zeigst mir den Weg, der zum Leben führt. Du beschenkst mich mit Freude, denn du bist
bei mir; aus deiner Hand empfangen ich unendliches Glück.

Psalm 24,7

7 »Hebt euch aus den Angeln, ihr Tore! Öffnet euch weit, ihr alten Portale, denn der König will
einziehen, die höchste Majestät!«8 »Wer ist denn dieser mächtige König?« »Es ist Gott, der
HERR, der Starke, der Held. Es ist der HERR, der siegreiche König!«

Psalm 68,19

19 Du bist in die Höhe hinaufgestiegen und hast Gefangene im Triumphzug mitgeführt. Du hast
den Menschen Tribut auferlegt; sogar die hartnäckigsten Feinde sind bereit, sich dir, HERR, unser
Gott, zu unterwerfen.

Psalm 110,1

1 Ein Lied Davids. Gott, der Herr, lässt dir sagen, dir, meinem Herrn und König: »Setze dich
an meine rechte Seite! Ich will dir deine Feinde unterwerfen, sie als Schemel unter deine Füße
legen.

Psalm 118,19

19 Öffnet mir das Tor zum Tempel, durch das die Treuen einziehen dürfen! Ich will eintreten,
um dem Herrn zu danken.

Das waren die bisher erfüllten 332
Prophetien

...Nachfolgend die noch offenen
Prophetien über Jesu...

Jesu zweites Kommen

Psalm 50,3-7

3 Ja, unser Gott kommt, er wird nicht länger schweigen. Ein verheerendes Feuer lodert vor ihm her, um ihn tobt ein schwerer Sturm.⁴ Himmel und Erde ruft er zu Zeugen, denn über sein Volk hält er Gericht:⁵ »Versammelt alle, die zu mir gehören!«, verkündet er, »alle, die mit mir den Bund geschlossen haben! Damals schworen sie mir Treue und Gehorsam und bekräftigten es mit einem Opfer.«⁶ Der Himmel kann bezeugen, dass Gott im Recht ist, wenn er jetzt als Richter vor sein Volk tritt:⁷ »Höre, Israel, nun rede ich! Mein Volk, ich klage dich an, ich, dein Gott!

Jesaja 66,18

Alle Völker ehren den Gott Israels 18 Ich weiß genau, was sie da treiben!« Der Herr sagt: »Die Zeit kommt, dass ich die Menschen aller Völker und Sprachen versammle. Sie alle werden zu mir kommen und meine Herrlichkeit sehen.

Daniel 7,13-14

13 Danach sah ich in meiner Vision einen, der aussah wie der Sohn eines Menschen. Er kam mit den Wolken heran und wurde vor den Thron des Uralten geführt.¹⁴ Der verlieh ihm Macht, Ehre und Herrschaft, und die Menschen aller Nationen, Völker und Sprachen unterwarfen sich ihm. Seine Macht ist ewig und unvergänglich, seine Herrschaft wird niemals aufhören.

Sacharja 12,10

10 »Ich werde die Nachkommen von David und die Einwohner Jerusalems mit einem Geist erfüllen, der sie ihre Schuld erkennen lässt, so dass sie mich um Gnade anflehen. Voller Reue werden sie auf mich sehen, den sie durchbohrt haben, und die Totenklage für ihn halten, so wie man um sein einziges Kind trauert. Ja, sie werden bitterlich um ihn weinen, als wäre es ihr erstgeborener Sohn.

Sacharja 14,4-8

4 Er stellt sich auf den Ölberg, der östlich von Jerusalem liegt, und der Berg wird sich von Osten nach Westen in zwei Teile spalten. Die eine Hälfte weicht nach Norden aus, die andere nach Süden, sodass ein breites Tal entsteht.⁵ In dieses Tal zwischen meinen beiden Bergen werdet ihr fliehen und das Tal wird sich bis nach Azalerstrecken; ihr werdet fliehen, wie eure Vorfahren zur Zeit des Königs Usija vor dem Erdbeben geflohen sind. Dann wird der Herr, unser Gott, in Jerusalem einziehen, begleitet von allen seinen heiligen Engeln.⁶ An jenem Tag wird es kein Licht mehr geben, das wieder dunkel wird.⁷ Es wird dann ununterbrochen Tag sein, nicht abwechselnd Tag und Nacht; ja, auch am Abend bleibt es hell. Nur der Herr weiß, wann das eintrifft.⁸ An jenem Tag wird in Jerusalem eine Quelle mit Leben spendendem Wasser entspringen; die eine Hälfte fließt in das Meer, das im Osten liegt, die andere in das Meer im Westen. Das Wasser wird im Winter wie im Sommer fließen und nie versiegen.⁹ Dann wird der Herr über alle Völker der Erde König sein. Er allein wird Gott sein an jenem Tag, zu ihm allein werden die Völker beten.

Jesu ewige Herrschaft

1 Chroniken 17,11-14

11 Wenn du alt geworden und gestorben bist, will ich einen deiner Söhne als deinen Nachfolger einsetzen und seine Herrschaft festigen. 12 Er wird mir einen Tempel bauen, und ich werde seinem Königtum Bestand geben für alle Zeiten. 13 Ich will sein Vater sein, und er wird mein Sohn sein. Nie werde ich meine Güte von ihm abwenden, wie ich es bei Saul getan habe. 14 Dein Sohn und seine Nachkommen werden für alle Zeiten Könige über mein Volk sein. Niemand wird sie je vom Thron stoßen. <<

Psalm 2,6-8

6 »Ich habe meinen König eingesetzt! Er regiert auf dem Zion, meinem heiligen Berg.« 7 Ich gebe bekannt, was der Herr verfügt hat. Er hat zu mir gesagt: »Du bist mein Sohn, heute habe ich dich dazu gemacht. 8 Fordere von mir alle Völker, ich schenke sie dir; die ganze Erde gebe ich dir zum Besitz.

Psalm 8,7

7 Du hast ihm den Auftrag gegeben, über deine Geschöpfe zu herrschen. Alles hast du ihm zu Füßen gelegt:

Psalm 47,7-8

7 Singt und spielt zu Gottes Ehre! Singt und spielt zur Ehre unseres Königs! 8 Denn Gott ist der König der ganzen Erde; preist ihn mit eurem schönsten Lied!

Psalm 72,11

11 Huldigen sollen ihm alle Könige und alle Völker ihm dienen!

Psalm 110,1-3

Gottes Zusage an den König

1 Ein Lied Davids. Gott, der Herr, lässt dir sagen, dir, meinem Herrn und König:
»Setze dich an meine rechte Seite! Ich will dir deine Feinde unterwerfen, sie als Schemel unter deine Füße legen. 2 Der Herr hat dich zum König gemacht auf dem Berg Zion. Von dort aus wird er dein Reich ausweiten; über alle deine Feinde sollst du herrschen! 3 Israels Männer folgen dir willig, wenn du sie zum Kampf rufst. Festlich geschmückt, frisch wie der Morgentau, sammelt sich bei dir die Jugend deines Volkes.«

Jesaja 9,6

6 Er wird seine Herrschaft weit ausdehnen und dauerhaften Frieden bringen. Auf dem Thron Davids wird er regieren und sein Reich auf Recht und Gerechtigkeit gründen, jetzt und für alle Zeit. Der HERR, der allmächtige Gott, wird dies eintreffen lassen, leidenschaftlich verfolgt er sein Ziel.

Daniel 7,14

13 Danach sah ich in meiner Vision einen, der aussah wie der Sohn eines Menschen. Er kam mit den Wolken heran und wurde vor den Thron des Uralten geführt. 14 Der verlieh ihm Macht, Ehre und Herrschaft, und die Menschen aller Nationen, Völker und Sprachen unterwarfen sich ihm. Seine Macht ist ewig und unvergänglich, seine Herrschaft wird niemals aufhören.